



Gemeindenachrichten

Amtsblatt der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Jahrgang 12

Dezember (Ausgabetag Mittwoch, den 22. Dezember 2021)

Nummer 13



Aus dem Inhalt

Nesse-Apfelstädt

Bekanntmachungen:

- Wahl
- Nachtragshaus-
haltssatzung

Abfahrpläne

Apfelstädt

Adventslicht brennt

Jahresrückblick

SV Eintracht

Gedanken zum

Jahreswechsel

Gamstädt

Ein Jahr geht zu

Ende

Große Beteiligung an
Aktion Weihnachten
im Schuhkarton

Ingersleben

Beethoven mit

Hindernissen

Das war 2021

Kleinretzbach

Ein wechselhaftes

Jahr

Der Weihnachts-

baum strahlt

Kornhochheim

Engagierte Einsätze

im Pandemiejahr 2021

Neudietendorf

Weihnachtswünsche

Ein Fluss droht zu

sterben ...aber es

schauen nicht

alle weg.

Frohe Weihnachten



Ein Weihnachtsgedicht

Schenke groß oder klein,
aber immer gediegen.
Wenn die Bedachten die Gabe wiegen,
sei dein Gewissen rein.
Schenke herzlich und frei.
Schenke dabei,
was in dir wohnt
an Meinung, Geschmack und Humor,
so dass die eigene Freude zuvor
dich reichlich belohnt.
Schenke mit Geist ohne List.
Sei eingedenk,
dass dein Geschenk –
Du selber bist.

(Joachim Ringelnatz)

Liebe Einwohnerinnen, liebe Einwohner,

ich möchte das Weihnachtsfest
und den Jahreswechsel zum Anlass nehmen
all denen zu danken, die auch in diesem Jahr
wieder mit viel Engagement zur Bewältigung
der bestehenden Herausforderungen
beigetragen haben.

**Ich wünsche Ihnen
ein friedliches Weihnachtsfest und
einen guten Start in das neue Jahr.**

Blieben Sie gesund und zuversichtlich.

Ihr

Christian Jacob

Bürgermeister



Regionalmeldungen

für alle Einwohner im Gebiet der Gemeinde Nesse-Apfelstätt

Notfall

Wichtige Rufnummern

Notruf - Feuerwehr/Rettungsdienst	1 12
Notruf - Polizei	1 10
Rettungsleitstelle Gotha	03621 - 36550
Gift	0361 - 73 0730
Wasserversorgung Störungsdienst (ThüWa)	0361 - 56 41 818
Gasversorgung (Thüringer Energienetze)	0800 - 68 61 177
Gasversorgung (Rheingas)	0800 - 65 65 658
Stromversorgung (TEN-Thüringer Energienetze)	0800 - 68 61 166
Abwasserbeseitigung Störungsdienst (WAG)	03621 - 38 730

Verwendung der Notfalltelefonnummern

Ich brauche...

den **Kassenärztlichen Notfalldienst** (Vertragsärztlichen Bereitschaftsdienst, die ärztliche Konsultation) oder einen Hausbesuch bei akuten aber nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen außerhalb der Praxiszeiten.

Telefonnummer: **116 117**

den **Krankentransport**, wenn ein behandelnder Arzt eine Transportverordnung ausgestellt hat und diese von der jeweiligen Krankenkasse genehmigt wurde.

Telefonnummer: **03621/51 47 37**

den **Rettungsdienst / den Notarzt (Notfallrettung)** bei lebensbedrohlichen Verletzungen oder Erkrankungen, damit ich unter fachgerechter Betreuung in besonders ausgestatteten Fahrzeugen in ein für die weitere Versorgung nächstes geeignetes Krankenhaus gebracht werden kann.

Telefonnummer: **112**

das **Gifttelefon** bei falscher oder versehentlicher Einnahme von Arzneimitteln, Haushaltsprodukten, Kosmetika, Pflanzenschutz- oder Schädlingsbekämpfungsmitteln, giftigen Pflanzen oder Tieren oder Drogen. Das Giftzentrum erreichen Sie Tag und Nacht an allen Tagen des Jahres unter **0361/ 730730**

Ordnungsamt

Behörden

Was kann ich wo erledigen?

Abfall	Kommunaler Abfallservice des Landkreises Gotha (KAS) An der Hardt 1 99894 Leinatal/OT Wipperoda Tel.: 036253-311 29 Tel.: 036253-311 0 Fax: 31122 e-Mail: info@abfallservice-gotha.de Internet: www.landkreis-gotha.de
Abwasser	Wasser- und Abwasserzweckverband Gotha & Landkreismunicipalitäten (WAG) Kindleber Straße 188 99867 Gotha Geschäftsstelle: Tel.: (0 36 21) 3 87 - 30 Telefax: (0 36 21) 3 78 - 435 Bereitschaftsdienst: Tel.: (0 36 21) 3 87 - 493 E-Mail: info@wazv-gotha.de Internet: www.wazv-gotha.de

Arbeitsgerichtssachen
(Zuständigkeit = Sitz des Beklagten;
z.B. Arbeitgeber im Landkreis Gotha)

Arbeitsgericht Erfurt
Rudolfstraße 46
99092 Erfurt
Tel.: (0 36 61) 37 76-00 1
Fax: (0 36 91) 37 76-39 5
E-Mail: poststelle.lag@lag.thueringen.de
Internet: www.landesarbeitsgericht.thueringen.de

**Arbeitsvermittlung
Arbeitslosigkeit**

Agentur für Arbeit Gotha
Schöne Aussicht 5
99867 Gotha
Tel: 0800 4 5555 00 (Arbeitnehmer)
Tel: 0800 4 5555 20 (Arbeitgeber)
Fax: 03621 / 42 - 2255

Baugenehmigung

Landratsamt Gotha
Bauaufsicht
Emminghausstraße 8
Tel.(0 36 21) 21 41 22

Behindertenberatung

Sozialamt beim Landratsamt Gotha
Tel: 03621/214 801

Biotonne

(Erstbeschaffung oder Rückgabe des Gefäßes)

Schriftlich beantragen bei:
Landratsamt Gotha
Kommunaler Abfallservice des Landkreises Gotha
An der Hardt 1

Elektronikschrott

99864 Leinatal / OT Wipperoda
Selbstanlieferung auf dem Wertstoffhof
Gelände des Landgutes Kornhochheim
99192 Nesse-Apfelstätt/OT Kornhochheim
Tel.: (03 62 02) 7 59 46

Führerschein

(auch Anfragen dazu)

Landratsamt Gotha
Straßenverkehrsamt
Führerscheinstelle
18.-März-Straße 50
Fon: 03621 / 214-573
Fax: 03621 / 214-514
E-Mail: StVA@kreis-gth.de

Gericht

(auch Fragen zu Nachlassgericht, Gerichtsvollzieher, Grundbuchamt)

Amtsgericht Gotha
Justus-Perthes-Straße 2
99867 Gotha
Tel.: (0 36 21) 21 50 00
Mo - Fr 9.00 - 12.00 Uhr
Zuständig für alle Ortschaften in der Gemeinde Nesse-Apfelstätt

Jugendamt

Landratsamt Gotha
Humboldtstr. 18
99867 Gotha
Frau Frank, Zimmer 1.3
Tel.: (0 36 21) 214 307
Di: 9.00 - 12.00 Uhr, 13.00 - 17.00 Uhr
Do: 9.00 - 12.00 Uhr, 13.00 - 18.00 Uhr
Fr: 9.00 - 12.00 Uhr
Außensprechstunde in Neudietendorf wird an jedem 4. Dienstag im Monat von Frau Frank in der Zeit von 13.00 - 16.00 Uhr durchgeführt

**Thüringer Landesamt für
Bodenmanagement und
Geoinformation
- Katasterbereich Gotha -**

Schlossberg 1
99867 Gotha
Tel.: 03621 3530
Fax: 03621 353123
E-Mail: poststelle.gotha@tlvermgeo.thueringen.de
Mo - Fr 08.00 - 12.00 Uhr
Mo, Mi, Do 13.00 - 15.30 Uhr
Di 13.00 - 18.00 Uhr

Kraftfahrzeugzulassung Landratsamt Gotha
Straßenverkehrsamt
Kfz-Zulassungsstelle /
Kundeneingang: Gadollastraße
18.-März-Straße 50
Fon: 03621 / 214-593
Fax: 03621 / 214-569
E-Mail: stva@kreis-gth.de

Mülltonnen
(Erstbeschaffung, Tausch,
Rückgabe)
Schriftlich beantragen bei:
Landratsamt Gotha
Kommunaler Abfallservice des
Landkreises Gotha
An der Hardt 1
99894 Leinatal/OT Wipperoda

**Personalausweise /
Reisepässe
Kinderreisepass**
Gemeinde Nesse-Apfelstädt
Einwohnermeldeamt im OT Neudietendorf

Polizei
(Strafanzeigen, Anfragen)
Tag und Nacht erreichbar:
Landespolizeiinspektion Gotha
Tel.: (0 36 21) 78 11 24 oder 78 11 25.
Der Kontaktbereichsbeamte
(KOB), Herr Polizeihauptmeister
Thomas Wende, bietet regelmäßig
(bis auf Weiteres) **dienstags 14:00 -
18:00 Uhr** im Ortsteil Neudietendorf
in der Gemeindeverwaltung, Zinzen-
dorfstraße 1 eine Sprechstunde an.
Nutzen Sie dazu vorzugsweise die
Zeit oder vereinbaren Sie innerhalb
dieser Zeit Tel. (03 62 02) 2 00 11
einen anderen Termin.
Sofern der KOB aus dienstlicher
Verpflichtung nicht in Neudietendorf
anwesend sein kann, wählen Sie
bitte eine der angegebenen Telefon-
nummern in Gotha an.

**Rundfunkgebührenbe-
freiung**
Landratsamt Gotha
Sozialamt
Mauerstraße 20
99867 Gotha
Tel.: (0 36 21) 214-0

Schiedsstelle
Gemeinde Nesse-Apfelstädt
Die Aufgabe der Schiedsstelle
besteht darin, eine gütliche Einigung
der Parteien herbeizuführen und
dem Bürger dadurch ein lang-
wieriges und teures gerichtliches
Verfahren zu ersparen. Schlich-
tungsverfahren werden in bürgerli-
chen Rechtsangelegenheiten und
Strafsachen durchgeführt.
Im Bedarfsfall und zu Terminverein-
barungen ist **Herr Schwendler** vor-
sitzende Schiedsperson telefonisch
unter der Nummer **0151 11344815**
zu erreichen.

Sonderabfälle
Selbstanlieferung auf dem Wert-
stoffhof (Gelände des Landgutes
Kornhochheim)
99192 Nesse-Apfelstädt / OT Korn-
hochheim
Tel.: (03 62 02) 7 59 46

Sperrmüll
Selbstanlieferung auf dem Wert-
stoffhof (Gelände des Landgutes
Kornhochheim)
99192 Nesse-Apfelstädt / OT Korn-
hochheim Tel.: (03 62 02) 7 59 46

Steuern
(Einkommen-, Gewerbe-)
Postanschrift:
Finanzamt Gotha
Amtssitz: Reuterstraße 2 a
99867 Gotha
Telefon: 03621 - 33 0
Fax: 03621 - 33 20 00
**poststelle@finanzamt-gotha.
thueringen.de**
(Erreichbar vom Bahnhof Gotha
mit Straßenbahnlinie 2, Richtung
Ostbahnhof bis Haltestelle Reuter-
straße)

**Verwaltungs-
gerichtssachen**
Verwaltungsgericht Weimar
Jenaer Straße 2a
99425 Weimar
Tel.: (0 36 43) 41 33 00

Wasser
ThüWa ThüringenWasser GmbH
Magdeburger Allee 34
99086 Erfurt
Telefon: (0361) 564-1010
Bereitschaftsdienst: (0361) 5111 3

Wertstoffhof
Standort: Gelände des Landgutes
Kornhochheim
OT Kornhochheim
99192 Nesse-Apfelstädt
Telefon: 036202 / 759 46
Gebührenbescheid ist mitzubringen
Öffnungszeiten:
Donnerstag: 15.00-18.00 Uhr
Freitag: 10.00-18.00 Uhr
Samstag: 08.00-14.00 Uhr
Annahme von: Sperrmüll, Elektro-
schrott, Grünschnitt
Die Entsorgung von Sonderabfall
(Schadstoffmobil) erfolgt immer
**freitags in der Zeit von 15.00 -
18.00 Uhr.**

Wohnungsgesellschaft
Neudietendorfer
Wohnungsgesellschaft mbH
OT Neudietendorf
Zinzendorfstraße 1
Tel.: 03 62 02/9 04 11
Fax: 03 62 02/9 01 66
E-Mail: neudietendorfer-woge@t-
online.de

Wohnungsbauförderung
Landratsamt Gotha
Wohnungsbauförderung
Emminghausstraße 8
Tel.: (0 36 21) 21 42 72

Wohngeld
Landratsamt Gotha
Sozialamt
Mauerstraße 20
Tel.: (0 36 21) 21 48 01

Gemeinde

Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Post- und Besucheranschrift:

Gemeinde Nesse-Apfelstädt
OT Neudietendorf
Zinzendorfstr. 1
99192 Nesse-Apfelstädt

Bankverbindungen:

Deutsche Kreditbank
IBAN: DE40 1203 0000 1005 3987 87
BIC: BYLADEM1001

oder

Kreissparkasse Gotha
IBAN: DE59 8205 2020 0535 0008 98
BIC: HELADEF1GTH

Oder

Dienstgebäude: Bürgerhaus „Drei Rosen“

Bürgermeister	Telefon:
Sekretariat	(036202) 8 40 10
per E-Mail	per Telefax: (036202) 8 40 11
Hauptverwaltung	info@nesse-apfelstaedt.de *
Steuern + Pachten	(036202) 8 40 20
Bauverwaltung	(036202) 8 40 29
Ordnungsamt	(036202) 8 40 30
Standesamt	(036202) 8 40 40
Einwohnermeldeamt	(036202) 8 40 42
	(036202) 8 40 41

Soziale Dienste (036202) 8 40 37
 Archiv (Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr) (036202) 8 40 31
 Amtsblatt (036202) 8 40 10
 per E-Mail direkt zur Redaktion: hvamt@nesse-apfelstaedt.de
 Wohnungsgesellschaft mbH (036202) 9 04 11
 per Telefax (036202) 9 01 66

*Durch die Nennung der E-Mail-Adresse wird nicht der Zugang zur Übermittlung von elektronischen Dokumenten, die mit einer elektronischen Signatur verbunden sind, eröffnet.

Persönlich erreichen Sie uns jede Woche:

Dienstag in der Zeit von 09.00 bis 12.00 Uhr
und von 13.00 bis 18.00 Uhr
sowie am Freitag in der Zeit von 09.00 bis 12.00 Uhr
oder nach vorheriger Vereinbarung.
Hauptverwaltung

Aufgrund der aktuellen Festlegung des Gesundheitsministeriums darf das Verwaltungsgebäude nur nach der 3G-Regel und vorheriger Terminvereinbarung betreten werden.

Redaktionsschluss

Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe des Amtsblattes/Gemeindenachrichten der Gemeinde Nesse-Apfelstädt erscheint am Mittwoch, dem **19. Januar 2022**.

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge zur **Ausgabe 01** des Amtsblattes der Gemeinde Nesse-Apfelstädt ist der **04. Januar 2022, 12.00 Uhr**.

Bitte übergeben Sie uns Ihre Beiträge als **Textdatei ausschließlich im MS Word (Format doc)** ohne graphische Elemente (wie z.B. integrierte Bilder, Cliparts, Logos oder Wasserzeichen). Bilder, Fotos und Logos, die Ihnen in digitaler Form vorliegen, senden Sie bitte nur im .jpg-Format.

Es besteht auch die Möglichkeit, Manuskripte per E-Mail an folgende Adresse zu schicken:

hvamt@nesse-apfelstaedt.de.

Die Ausgabe **01/2022** umfasst den Redaktionszeitraum:
19.01.2022 - 22.02.2022

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Bekanntmachung des Termins der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Der Termin für die nächste Gemeinderatssitzung wird mit der Tagesordnung über den Aushang fristgemäß öffentlich bekannt gegeben.

gez. Christian Jacob
 Bürgermeister

Bekanntmachung des Termins der Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Der Termin für die nächste Haupt- und Finanzausschusssitzung wird mit der Tagesordnung über den Aushang fristgemäß öffentlich bekannt gegeben.

gez. Christian Jacob
 Bürgermeister

1. Nachtragshaushaltssatzung

der Gemeinde Nesse-Apfelstädt (Landkreis Gotha) für die Haushaltsjahre 2021/2022

Auf Grund des § 60 Abs. 1 ThürKO erlässt die Gemeinde Nesse-Apfelstädt folgende 1. Nachtragshaushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte 1. Nachtragshaushaltsplan 2021/2022 wird hiermit festgesetzt; dadurch werden

	erhöht um (+) €	vermindert um (-) €	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschl. der Nachträge	
			gegenüber bisher €	auf nunmehr € verändert
a) für 2021				
im Verwaltungshaushalt				
die Einnahmen	102.200,00		9.465.300,00	9.567.500,00
die Ausgaben	102.200,00		9.465.300,00	9.567.500,00
für 2022				
im Verwaltungshaushalt				
die Einnahmen	219.400,00		9.654.500,00	9.873.900,00
die Ausgaben	219.400,00		9.654.500,00	9.873.900,00
b) für 2021				

im Vermögenshaushalt

die Einnahmen	754.740,00	2.103.370,00	2.858.110,00
die Ausgaben für 2022	754.740,00	2.103.370,00	2.858.110,00

im Vermögenshaushalt

die Einnahmen	768.000,00	1.155.000,00	1.923.000,00
die Ausgaben	768.000,00	1.155.000,00	1.923.000,00

§ 2
entfällt

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt wird im Haushaltsjahr 2021 von 500.000,00 € um 700.000,00 € erhöht und damit auf 1.200.000,00 € neu festgesetzt.

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden im Haushaltsjahr 2022 nicht festgesetzt.

§ 4 bis § 5
entfällt

§ 6

Als Anlage gilt der Stellenplan.

§ 7

Diese Nachtragshaushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2021 in Kraft.

Nesse-Apfelstädt, den 24.11.2021

Christian Jacob
Bürgermeister

Siegel

Bekanntmachungsvermerk

Mit Schreiben vom 19.11.2021 hat das Landratsamt Gotha als Rechtsaufsichtsbehörde (AZ.: 05/La) den Eingang der am 21.10.2021 vom Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschlossenen 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Nesse-Apfelstädt für die Haushaltsjahre 2021/2022 (Beschluss-Nr. 21-0170) bestätigt.

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2021/2022 darf gemäß § 60 Abs. 1, § 57 Abs. 3 Satz 2 i.V.m. § 21 Abs. 3 Satz 3 ThürKO vor Ablauf eines Monats nach Erhalt der Eingangsbestätigung öffentlich bekannt gemacht werden, die Eingangsbestätigung ist am 23.11.2021 eingegangen. Genehmigungspflichtige Bestandteile enthält die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2021/2022 der Gemeinde Nesse-Apfelstädt nicht.

Hinweis gem. § 21 Abs. 4 ThürKO

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften, die in der Thüringer Kommunalordnung enthalten oder aufgrund der Thüringer Kommunalordnung erlassen worden sind, beim Zustandekommen der vorstehenden 1. Nachtragshaushaltssatzung 2021/2022 nach Ablauf eines Jahres seit der Bekanntmachung gem. § 21 Abs. 4 ThürKO nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn, die Vorschriften über die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung sind verletzt worden oder der Form- oder Verfahrensfehler ist gegenüber der Gemeinde Nesse-Apfelstädt vorher unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich gerügt worden.

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Nesse-Apfelstädt für die Haushaltsjahre 2021/2022 sowie der Hinweis gem. § 21 Abs. 4 ThürKO werden im Amtsblatt der Gemeinde Nesse-Apfelstädt Nr. 13/2021 vom 22.12.2021 öffentlich bekannt gemacht.

Öffentliche Auslegung und anschließende Einsichtnahme

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Nesse-Apfelstädt für die Haushaltsjahre 2021/2022 mit allen Bestandteilen liegt gem. § 57 Abs. 3 ThürKO zu jedermanns Einsichtnahme während der üblichen Dienstzeiten in der Zeit von Donnerstag, den 23.12.2021 bis Mittwoch, den 05.01.2021 am Sitz der Gemeinde Nesse-Apfelstädt, OT Neudietendorf, Zinzendorfstraße 1, 99192 Nesse-Apfelstädt in der Haupt- und Finanzverwaltung (Zimmer 02) öffentlich aus. Die Einsichtnahme ist unter Beachtung der jeweils geltenden Hygienebestimmungen und nach vorheriger Terminvereinbarung (über Telefon: 036202-84026 bzw. E-Mail: fvlt@nesse-apfelstaedt.de) möglich.

Nach Ablauf dieser Frist besteht weiterhin während der üblichen Dienstzeiten und unter Beachtung der jeweils geltenden Hygiene- und Zugangsbestimmungen am Sitz der Gemeinde Nesse-Apfelstädt, OT Neudietendorf, Zinzendorfstraße 1, 99192 Nesse-Apfelstädt, Haupt- und Finanzverwaltung (Zimmer 02) die Möglichkeit zur Einsichtnahme in die Haushaltssatzung bis zur Entlastung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung des Haushaltsjahres 2022 nach § 80 Abs. 3 Satz 1 ThürKO.

Nesse-Apfelstädt, den 24.11.2021

Christian Jacob
Bürgermeister

Siegel

Gemeinde Nesse-Apfelstädt
Wahlbüro
Zinzendorfstraße 1
99192 Nesse-Apfelstädt

Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen und
Rückgabe an nebenstehende Anschrift
oder per Fax an 036202/840-11

Bereitschaftserklärung

für die Mitarbeit im Wahlvorstand zur Wahl des Bürgermeisters der Gemeinde Nesse-Apfelstädt am 06. Februar 2022 und einer eventuell erforderlichen Stichwahl zur Wahl des Bürgermeisters der Gemeinde Nesse-Apfelstädt am 20. Februar 2022

Name, Vorname	Geburtsdatum
Wohnanschrift	Telefon privat
Arbeitsstelle/Dienststelle (freiwillige Angabe)	Telefon dienstlich E-Mail:

Ich war bereits bei früheren Wahlen in einem Wahlvorstand eingesetzt. Nein Ja

Hiermit erkläre ich meine Bereitschaft zur Mitarbeit in einem Wahlvorstand

- am 06. Februar 2022 Wahl des Bürgermeisters der Gemeinde Nesse-Apfelstädt
- am 20. Februar 2022 Stichwahl zur Wahl des Bürgermeisters der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Ich möchte nach Möglichkeit im Wahllokal _____ eingesetzt werden.

- Ich bin damit einverstanden, dass meine personenbezogenen Daten (u. a. Name, Vorname, Geburtsdatum, Anschrift, Telefonnummer) auch für zukünftige Wahlen verarbeitet werden.

Datum

Unterschrift

Oben genannte Daten werden aufgrund § 5 Abs. 4 ThürKWG in Übereinstimmung mit Art. 6 Abs. 1 lit. c und e, 2 und 3, Art. 9 Abs. 2 lit. g DSGVO erhoben und ausschließlich für wahlorganisatorische Zwecke im Wahlbüro Nesse-Apfelstädt elektronisch gespeichert und verarbeitet. Weitere Auskünfte erhalten Sie vom Wahlleiter/Beauftragter Wahlen (Tel. 036202/84040 oder wahlen@nesse-apfelstaedt.de) und auf der Internetseite der Gemeinde Nesse-Apfelstädt (www.nesse-apfelstaedt.de, Wahlen, Datenschutz).
Die obige Erklärung dient zur Erfassung von interessierten Personen und bedeutet nicht automatisch eine Berufung in den Wahlvorstand.

Öffentliche Bekanntmachung

über die öffentliche Sitzung des Wahlausschusses der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Der Wahlausschuss der Gemeinde Nesse-Apfelstädt tritt am

Dienstag, den 04.01.2022, um 18.00 Uhr

im Versammlungsraum (Erdgeschoss) des Dienstgebäudes der

**Gemeindeverwaltung Nesse-Apfelstädt,
OT Neudietendorf, Zinzendorfstraße 1,
99192 Nesse-Apfelstädt**

zu einer öffentlichen Sitzung zusammen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Prüfung der eingereichten Wahlvorschläge für die Wahl des Bürgermeisters
4. Beschlussfassung über die Zulassung der eingereichten Wahlvorschläge für die Wahl des Bürgermeisters

Ich weise darauf hin, dass möglicherweise auf Grund von Einwendungen oder von Amts wegen eine weitere Sitzung des Wahlausschusses der Gemeinde Nesse-Apfelstädt für den Fall stattfinden kann, soweit in der Sitzung des Wahlausschusses am 04.01.2022 Wahlvorschläge ganz oder teilweise für ungültig erklärt worden sind, in der über diese Wahlvorschläge nochmals beschlossen werden kann.

Diese öffentliche Sitzung des Wahlausschusses findet gegebenenfalls am

Dienstag, den 11.01.2022, 18.00 Uhr

ebenfalls im oben angegebenen Versammlungsraum statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Nochmalige Beschlussfassung über ganz oder teilweise für ungültig erklärte Wahlvorschläge aufgrund von Einwendungen oder von Amts wegen für die Wahl des Bürgermeisters

Die Sitzungen sind öffentlich, jedermann hat unter Einhaltung der geltenden Infektionsschutzregeln Zutritt.

Nesse-Apfelstädt, den 08.12.2021

Steffen Trapp

**stellvertretender Wahlleiter
der Gemeinde Nesse-Apfelstädt**

Bekanntmachungsvermerk

Die Bekanntmachung der Sitzungen des Wahlausschusses der Gemeinde Nesse-Apfelstädt zur Prüfung und Zulassung der Wahlvorschläge für die Wahl des Bürgermeisters der Gemeinde Nesse-Apfelstädt am 06.02.2022 wird im Amtsblatt Nr. 13/2021 (Erscheinungstag 22.12.2021) öffentlich bekannt gemacht und gilt mit diesem Tag als bekannt gegeben.

Öffentliche Bekanntmachung

über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung eines Wahlscheines für die Wahl des Bürgermeisters der Gemeinde Nesse-Apfelstädt am 06.02.2022

1.

In der Gemeinde Nesse-Apfelstädt liegt das Wählerverzeichnis für die Wahl des Bürgermeisters der Gemeinde Nesse-Apfelstädt, die am 06.02.2022 stattfindet, in der Zeit vom **17. Januar 2022 bis 21. Januar 2022** öffentlich aus (bezüglich der Frist wird auf § 37 Abs. 2 ThürKWG hingewiesen). Innerhalb dieser Frist kann während der Dienstzeiten

Montag, den 17.01.2022 von 09.00 bis 12.00 Uhr und
von 13.00 bis 16.00 Uhr

Dienstag, den 18.01.2022 von 09.00 bis 12.00 Uhr und
von 13.00 bis 18.00 Uhr

Mittwoch, den 19.01.2022 von 09.00 bis 12.00 Uhr und
von 13.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag, den 20.01.2022 von 09.00 bis 12.00 Uhr und
von 13.00 bis 16.00 Uhr
Freitag, den 21.01.2022 von 09.00 bis 12.00 Uhr
bei der

**Gemeindeverwaltung Nesse-Apfelstädt
OT Neudietendorf
Zinzendorfstraße 1
99192 Nesse-Apfelstädt**

im **Wahlbüro (Büro neben Haupteingang Erdgeschoss)** Einsicht genommen werden.

Das Wählerverzeichnis wird im automatischen Verfahren geführt; die Einsichtnahme wird durch ein Bildschirmgerät ermöglicht. Auf Verlangen des Wahlberechtigten wird in dem Wählerverzeichnis während der Auslegungsfrist das Geburtsdatum unkenntlich gemacht.

2. Jeder Wahlberechtigte, der das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann innerhalb der Einsichtsfrist bei der Gemeinde Einwendungen gegen das Wählerverzeichnis erheben (bezüglich der Frist wird auf § 37 Abs. 2 ThürKWG hingewiesen). Einwendungen können darauf gerichtet sein, eine neue Eintragung vorzunehmen oder eine vorhandene Eintragung zu streichen oder zu berichtigen. Die Einwendungen müssen bei der

**Gemeindeverwaltung Nesse-Apfelstädt
OT Neudietendorf
Zinzendorfstraße 1
99192 Nesse-Apfelstädt**

schriftlich oder zur Niederschrift erhoben werden; die vorgetragenen Gründe sind glaubhaft zu machen. Nach Ablauf der Auslegungsfrist sind Einwendungen nicht mehr zulässig.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein (Nr. 4) hat.

3.

Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens 16.01.2022 eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt wahlberechtigt zu sein, muss rechtzeitig Einwendungen gegen das Wählerverzeichnis erheben, um nicht Gefahr zu laufen, dass das Wahlrecht nicht ausgeübt werden kann.

4.

Wer einen Wahlschein hat, kann an den Kommunalwahlen im Wege der Briefwahl teilnehmen.

4.1

Ein Wahlberechtigter, der in das Wählerverzeichnis eingetragen ist, erhält auf Antrag einen Wahlschein.

4.2

Ein Wahlberechtigter, der nicht in das Wählerverzeichnis eingetragen ist, erhält auf Antrag einen Wahlschein, wenn

- a) er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Frist zur Erhebung von Einwendungen versäumt hat,
- b) die Voraussetzungen für die Eintragung ins Wählerverzeichnis erst nach Ablauf der Frist zur Erhebung von Einwendungen eingetreten sind *oder*
- c) das Wahlrecht aufgrund einer erhobenen Einwendung festgestellt wurde und dies der Gemeinde erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses bekannt wird.

4.3

Der Wahlschein kann im Wahlbüro der **Gemeindeverwaltung Nesse-Apfelstädt** im Dienstgebäude der Gemeindeverwaltung (Wahlbüro neben Haupteingang Erdgeschoss), schriftlich oder zur Niederschrift beantragt werden. Wer den Wahlscheinantrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Wahlscheine können nur bis **zum 04.02.2022, 18.00 Uhr**, beantragt werden. Wahlscheine dürfen nicht vor dem **17.01.2022** erteilt werden. In den Fällen unter Nr. 4.2 können Wahlscheine noch bis zum **Wahltag am 06.02.2022, 15.00 Uhr**, beantragt werden. Gleiches gilt für Wahlberechtigte, die im Wählerverzeichnis eingetragen sind, wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung der Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann.

Dem Wahlschein werden beigefügt:

- a) ein amtlicher Stimmzettel für jede Wahl, zu welcher der Antragsteller wahlberechtigt ist,

- b) ein amtlicher Stimmzettelumschlag,
 c) ein von der Gemeinde freigemachter Wahlbriefumschlag, auf dem die Anschrift der Gemeinde, die Nummer des Stimmbezirktes und des in das Wahlscheinverzeichnis eingetragenen Wahlscheins angegeben ist, und
 d) ein Merkblatt für die Briefwahl.

Bei der Briefwahl muss der Wahlbrief der Gemeindeverwaltung so rechtzeitig übersandt werden, dass er **spätestens am 06.02.2022, 18.00 Uhr** bei der Gemeinde eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle abgegeben werden. Nähere Hinweise über die Briefwahl sind dem Merkblatt für die Briefwahl zu entnehmen.

Nesse-Apfelstädt, den 08.12.2021
Steffen Trapp
stellvertretender Wahlleiter
der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Bekanntmachungsvermerk

Die Bekanntmachung zur Auslegung des Wählerverzeichnisses für die Wahl des Bürgermeisters am 06.02.2022 wird im Amtsblatt Nr. 13/2021 (Erscheinungsdatum 22.12.2021) öffentlich bekannt gemacht und gilt mit diesem Tag als bekannt gegeben.

Thüringer Tierseuchenkasse

Anstalt des öffentlichen Rechts

Satzung der Thüringer Tierseuchenkasse über die Erhebung von Tierseuchenkassenbeiträgen für das Jahr 2022

Aufgrund des § 8 Abs. 1, § 12 Satz 1 Nr. 1, § 17 Abs.1 Satz 3 und 4 und Abs. 2 sowie § 18 Abs. 1 Satz 1 und 2, Abs. 3 Satz 1 und Abs. 4 des Thüringer Tiergesundheitsgesetzes (ThürTierGesG) in der Fassung vom 30. März 2010 (GVBl. S. 89), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 2. Juli 2019 (GVBl. S. 236), hat der Verwaltungsrat der Tierseuchenkasse am 30. September 2021 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

(1) Zur Erhebung der Tierseuchenkassenbeiträge für das Jahr 2022 werden die Beitragssätze für die einzelnen Tierarten wie folgt festgesetzt:

- | | | |
|----------------------------|--------------------------------------------------------|-------------------|
| 1. | Pferde, Esel, Maultiere und Maulesel | je Tier 4,20 Euro |
| 2. | Rinder einschließlich Bisons, Wisente und Wasserbüffel | |
| 2.1 | Rinder bis 24 Monate | je Tier 6,00 Euro |
| 2.2 | Rinder über 24 Monate | je Tier 6,50 Euro |
| 3. | Schafe und Ziegen | |
| 3.1 | Schafe bis 9 Monate | je Tier 0,10 Euro |
| 3.2 | Schafe über 9 bis 18 Monate | je Tier 0,85 Euro |
| 3.3 | Schafe über 18 Monate | je Tier 0,85 Euro |
| 3.4 | Ziegen bis 9 Monate | je Tier 2,30 Euro |
| 3.5 | Ziegen über 9 Monate bis 18 Monate | je Tier 2,30 Euro |
| 3.6 | Ziegen über 18 Monate | je Tier 2,30 Euro |
| 4. | Schweine | |
| 4.1 | Zuchtsauen nach erster Belegung weniger als 20 Sauen | je Tier 1,20 Euro |
| 4.1.1 | 20 und mehr Sauen | je Tier 1,60 Euro |
| 4.2 | Ferkel bis 30 kg | je Tier 0,60 Euro |
| 4.3 | sonstige Zucht- und Mastschweine über 30 kg | |
| 4.3.1 | weniger als 50 Schweine | je Tier 0,90 Euro |
| 4.3.2 | 50 und mehr Schweine | je Tier 1,20 Euro |
| Absatz 4 bleibt unberührt. | | |
| 5. | Bienenvölker | je Volk 1,00 Euro |
| 6. | Geflügel | |

- | | | |
|-----|--------------------------------------------------|-------------------|
| 6.1 | Legehennen über 18 Wochen und Hähne | je Tier 0,07 Euro |
| 6.2 | Junghennen bis 18 Wochen einschließlich Küken | je Tier 0,03 Euro |
| 6.3 | Mastgeflügel (Broiler) einschl. Küken | je Tier 0,03 Euro |
| 6.4 | Enten, Gänse und Truthühner einschließlich Küken | je Tier 0,20 Euro |

- | | | |
|----|-------------------------------|------------------------------------------------------------------|
| 7. | Tierbestände von Viehhändlern | vier v. H. der umgesetzten Tiere des Vorjahres (nach § 2 Abs. 7) |
|----|-------------------------------|------------------------------------------------------------------|

- | | | |
|----|-------------------------------------------------------------------------------|-----------|
| 8. | Der Mindestbeitrag beträgt für jeden beitragspflichtigen Tierhalter insgesamt | 6,00 Euro |
|----|-------------------------------------------------------------------------------|-----------|

Für Fische, Gehegewild und Hummeln werden für 2022 keine Beiträge erhoben.

(2) Als Tierbestand im Sinne dieser Satzung sind alle Tiere einer Art anzusehen, die räumlich zusammengehalten oder gemeinsam versorgt werden.

(3) Dem Bund oder einem Land gehörende Tiere und Schlachtvieh, das Viehhöfen oder Schlachtstätten zugeführt wurde, unterliegen nicht der Beitragspflicht.

(4) Der Beitragssatz nach Absatz 1 Satz 1 Nr. 4.1.2, 4.2 und 4.3.2 wird je Tier um 25 v. H. ermäßigt, wenn:

- Der Endmastbetrieb gemäß der Schweine-Salmonellen-Verordnung oder jede seiner Betriebsabteilungen ist im Ergebnis der Untersuchungen gemäß dieser Verordnung für den Zeitraum 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021 in die Kategorie I eingestuft worden.
- Der Betrieb mit 20 oder mehr gemeldeten Sauen oder der spezialisierte Ferkelaufzuchtbetrieb gilt gemäß dem „Programm zur Salmonellenüberwachung in Schweinebeständen in Thüringen“ als „Salmonellen überwacht“ und ist auf der Basis einer für den Bestand repräsentativen Stichprobe in Kategorie I eingestuft.

Die Einstufung nach Nr. 1 oder die Bescheinigung gemäß Anlage 2 des in Nr. 2 genannten Programms ist der Tierseuchenkasse durch den Tierhalter bis zum 28. Februar 2022 schriftlich oder elektronisch vorzulegen. Fällt ein Betrieb unter Nr. 1 und 2 (gemischter Betrieb) gilt der ermäßigte Beitragssatz, soweit jeweils das Vorliegen der Voraussetzungen nach Nr. 1 und 2 entsprechend den Bestimmungen dieses Absatzes nachgewiesen wird.

§ 2

(1) Für die Berechnung der Beiträge für Pferde, Esel, Maultiere, Maulesel, Rinder, Schafe, Ziegen, Schweine und Geflügel ist die Zahl der am 3. Januar 2022 vorhandenen Tiere (Stichtag für die amtliche Erhebung gemäß § 18 Abs.1 Satz 1 ThürTierGesG), bei Bienen die Anzahl der im Herbst des Vorjahres eingewinterten Bienenvölker maßgebend.

(2) Die Tierhalter haben der Tierseuchenkasse entsprechend der Kategorien gemäß § 1 Abs. 1 unter Verwendung des amtlichen Erhebungsvordruckes (Meldebogen) spätestens 14 Tage nach dem Stichtag ihren Namen sowie die Anschrift mitzuteilen und die Art und die Zahl sowie den Standort der bei ihnen am Stichtag vorhandenen Tiere, bei Bienenvölkern die Anzahl der im Herbst 2021 eingewinterten Bienenvölker, oder gegebenenfalls die Aufgabe der Tierhaltung (auch vorübergehend) schriftlich oder im elektronischen Meldeverfahren auf der Website der Thüringer Tierseuchenkasse zu melden. Für die Teilnahme am elektronischen Meldeverfahren ist die Angabe und Authentifizierung einer E-Mail-Adresse erforderlich. Für jede Tierhaltung, die nach der Viehverkehrsverordnung registrierpflichtig ist und eine entsprechende Registriernummer hat, ist ein eigener Meldebogen auszufüllen.

(3) Wird ein Tierbestand nach dem Stichtag neu gegründet oder werden Tiere einer am Stichtag nicht vorhandenen Tierart in einem Bestand neu aufgenommen, sind diese unverzüglich der Tierseuchenkasse schriftlich oder elektronisch nachzumelden. Dies gilt auch, wenn sich bei einer gehaltenen Tierart nach dem Stichtag die Zahl der Tiere (mit Ausnahme der im Bestand nachgeborenen Tiere) um mehr als zehn v. H. oder um mehr als 20 Tiere, bei Geflügel um mehr als 1.000 Tiere, erhöht. Für die nachzumeldenden Tiere erhebt die Tierseuchenkasse Beiträge nach § 1.

(4) Keine zusätzlichen Beiträge werden erhoben, wenn ein gemeldeter Tierbestand im Rahmen der Erbfolge oder Rechtsnachfolge insgesamt auf einen neuen Tierhalter übergeht und in denselben Stallungen weitergeführt wird. Für Tiere, die nur vorübergehend saisonal in Thüringen gehalten werden, kann auf schriftlichen Antrag des Tierhalters von einer Beitragsveranlagung abgesehen werden, wenn der Tierhalter für diese Tiere seiner Melde- und Beitragsverpflichtung zu einer anderen Tierseuchenkasse im Geltungsbereich des Tiergesundheitsgesetzes für das Jahr 2022 nachgekommen ist. Der Antragsteller hat die Voraussetzungen für die Befreiung nachzuweisen. Die Meldeverpflichtung für die Tiere nach Satz 2 gegenüber der Thüringer Tierseuchenkasse bleibt davon unberührt. Im Fall einer Befreiung nach Satz 2 besteht für die betreffenden Tiere und deren Nachzucht grundsätzlich kein Anspruch auf Gewährung von Beihilfen der Thüringer Tierseuchenkasse. Im Einzelfall kann die Tierseuchenkasse hiervon eine Ausnahme zulassen.

(5) Tierhalter, die bis zum 28. Februar 2022 keinen amtlichen Erhebungsvordruck zur Verfügung gestellt bekommen haben, sind verpflichtet, ihren meldepflichtigen Tierbestand bis zum 31. März 2022 der Tierseuchenkasse schriftlich oder elektronisch zu melden.

(6) Hat ein Tierhalter der Tierseuchenkasse seine der Meldepflicht unterliegenden Tiere für das Beitragsjahr innerhalb der jeweils maßgeblichen Fristen nach den Absätzen 2, 3 oder 5 nicht oder nicht vollständig gemeldet, kann die Tierseuchenkasse auf der Grundlage des § 35 ThürTierGesG die amtlich anderweitig ermittelten Daten zu diesen Tieren zum Zwecke der Beitragserhebung nutzen.

(7) Viehhändler haben die Zahl der im Vorjahr umgesetzten Pferde, Esel, Maultiere, Maulesel, Rinder, Schweine, Schafe und des umgesetzten Geflügels bis zum 1. Februar 2022 zu melden. Im Übrigen gilt Absatz 2 entsprechend. Viehhändler im Sinne der Beitragssatzung sind natürliche oder juristische Personen, die

1. mit Tieren nach Satz 1 gewerbsmäßig Handel treiben und
2. Tierhändlerställe unterhalten oder falls dies nicht zutrifft, diese Tiere nach Erwerb im Eigenbesitz haben.

§ 3

Die Beiträge werden gemäß § 7 Abs. 3 ThürTierGesG durch die Tierseuchenkasse von den Tierhaltern erhoben. Die Beiträge nach § 2 Abs. 1 werden 30 Tage, die Beiträge nach § 2 Abs. 3, 5 und 7 werden 14 Tage nach Bekanntgabe des Beitragsbescheides in voller Höhe fällig. Sofern aus Nachmeldungen nach § 2 Abs. 3 keine Beiträge resultieren, die über einen bereits entrichteten Mindestbeitrag hinausgehen, wird kein gesonderter

Beitragsbescheid erstellt. Eine anteilige Rückerstattung von Beiträgen bei Minderung des Bestandes erfolgt nicht.

§ 4

(1) Für Tierhalter, die schuldhaft

1. bei den vorgeschriebenen Erhebungen nach § 2 einen Tierbestand nicht oder verspätet angeben, eine zu geringe Tierzahl angeben oder sonstige fehlerhafte Angaben machen oder
2. ihre Beitragspflicht nicht erfüllen, insbesondere die Beiträge nicht rechtzeitig oder nicht vollständig bezahlen, entfällt gemäß § 18 Abs. 3 und 4 TierGesG der Anspruch auf Entschädigung und Erstattung der Kosten nach § 16 Abs. 4 Satz 2 TierGesG. Entsprechendes gilt für die Leistungen der Tierseuchenkasse nach § 20 und § 21 ThürTierGesG. § 18 Abs. 1 und 2 TierGesG bleibt unberührt.

(2) Eine Inanspruchnahme von Leistungen der Tierseuchenkasse kann erst erfolgen, wenn der Tierhalter die der Tierseuchenkasse im Zusammenhang mit der jährlichen amtlichen Erhebung nach § 18 Abs. 1 und 2 ThürTierGesG oder der Beitragserhebung nach § 17 Abs. 1 ThürTierGesG gegebenenfalls aus Vorjahren geschuldeten rückständigen Beträge (Mahnggebühren, Auslagen, Säumniszuschläge) beglichen hat.

(3) Die Tierseuchenkasse kann von Absatz 1 Satz 2 in Bezug auf Schadensfälle und damit verbundene Beihilfeanträge, die vor der nach § 2 Abs. 2, 5 oder 7 maßgeblichen Meldefrist oder vor dem nach § 3 maßgeblichen Fälligkeitsdatum gestellt wurden, absehen, wenn der Melde- oder Beitragspflicht im Veranlagungszeitraum noch entsprochen wird.

§ 5

Diese Satzung tritt am 1. Januar 2022 in Kraft.

Die vom Verwaltungsrat der Thüringer Tierseuchenkasse am 30. September 2021 beschlossene Satzung der Thüringer Tierseuchenkasse über die Erhebung von Tierseuchenkasbeiträgen für das Jahr 2022 wurde in vorstehender Fassung mit Schreiben des Thüringer Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie vom 8. Oktober 2021 gemäß § 8 Abs. 2 und § 12 Satz 2 i. V. m. § 12 Satz 1 Nr. 1 ThürTierGesG genehmigt. Die Satzung wird hiermit ausgefertigt.

Jena, 18. Oktober 2021

PD Dr. Karsten Donat

Geschäftsführer der Thüringer Tierseuchenkasse

Sonstige amtliche Mitteilungen

Aktuelle Fundsachen:

Funddatum	Fundort	Fundnummer	Fundgegenstand
07.06.2021	Apfelstädt	017/2021	Damenfahrrad
21.07.2021	Neudietendorf	023/2021	Schlüsselbund
28.07.2021	Ingersleben	024/2021	Schlüsselbund
04.08.2021	Neudietendorf	025/2021	Damenfahrrad
06.08.2021	Gamstädt	026/2021	Schlüsselbund
29.10.2021	Ingersleben	029/2021	Lesebrille

Willing

Ordnungsamt

Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Termine Abfallentsorgung Dezember 2021 - Januar 2022

in der Gemeinde Nesse-Apfelstädt im Redaktionszeitraum

	Apfelstädt	Gamstädt	Ingersleben	Kleinrettbach	Kornhochheim	Neudietendorf
Restmülltonne	24.12.2021 14.01.2022	29.12.2021 19.01.2022	31.12.2021 21.01.2022	29.12.2021 19.01.2022	24.12.2021 14.01.2022	03.01.2022
Biotonne	29.12.2021 12.01.2022	31.12.2021 14.01.2022	29.12.2021 12.01.2022	31.12.2021 14.01.2022	29.12.2021 12.01.2022	29.12.2021 12.01.2022
Gelbe Tonne	30.12.2021 20.01.2022	30.12.2021 10.01.2022	30.12.2021 20.01.2022	30.12.2021 20.01.2022	30.12.2021 20.01.2022	30.12.2021 20.01.2022
Papiertonne	28.12.2021	04.01.2022	28.12.2021	04.01.2022	28.12.2021	28.12.2021

Achtung: Änderungen vorbehalten!

Bitte beachten Sie, dass die Tonnen vor dem Abfuhrtag frühestens ab 18.00 Uhr und am Abfuhrtag spätestens bis 6.00 Uhr bereitgestellt werden müssen.

Wertstoffhof Kornhochheim

Standort: Gelände des Landgutes Kornhochheim

Wichtiger Hinweis: Gebührenbescheid und Ausweisdokument sind mitzubringen

Öffnungszeiten: Donnerstag von 15:00 bis 18:00 Uhr
Freitag von 10:00 bis 18:00 Uhr
Samstag von 08:00 bis 14:00 Uhr

Telefon: 03 62 02 / 7 59 46

Annahme von: Sperrmüll
Elektroschrott
Grünschnitt
Schrott
Altholz

Der Wertstoffhof ist wöchentlich zu den genannten Zeiten geöffnet.

An Sonn- und Feiertagen sowie montags bis mittwochs bleibt der Wertstoffhof geschlossen. Die Entsorgung von Sonderabfall (Schadstoffmobil) erfolgt immer freitags in der Zeit von 16.00 - 18.00 Uhr. Weitere wichtige Hinweise zum Thema Müllentsorgung finden Sie auf den ersten Seiten des Amtsblattes/Gemeindenachrichten unter dem jeweiligen Stichwort.

Anliegerpflichten im Rahmen des Winterdienstes

Mit Blick auf die gegenwärtige Witterung bittet die Gemeinde Nesse-Apfelstädt nachfolgende Regelungen der §§ 8 und 9 Straßenreinigungssatzung zu beachten.

Der Winterdienst ist für alle bebauten und unbebauten Grundstücke zu gewährleisten, die an öffentlichen Wegen, Straßen und Plätzen liegen. Die Eigentümer und Besitzer der genannten Grundstücke sind bei Schneefall verpflichtet, die Gehwege und Zugänge zu Überwegen vor ihren Grundstücken in einer solchen Breite zu räumen, dass der Verkehr nicht mehr als unvermeidbar beeinträchtigt wird.

Bei Schnee- und Eisglätte besteht die Verpflichtung, so rechtzeitig zu streuen, dass Gefahren nach allgemeiner Erfahrung nicht entstehen können.

Als Streumaterial sind vor allem Sand, Splitt oder ähnliches, abstumpfendes Material zu verwenden. Salz darf nur in Ausnahmefällen zum Einsatz kommen, wenn mit abstumpfenden Mitteln die Verkehrssicherheit nicht gewährleistet werden kann.

Die Verpflichtung zur Durchführung des Winterdienstes gilt in der Zeit von 07.00 Uhr bis 20.00 Uhr.

Wer seiner übertragenen Räum- und Streupflicht nicht nachkommt, handelt ordnungswidrig. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße geahndet werden.

Hinweis:

Bei Straßen, die nur auf einer Seite einen Gehweg haben, wechselt die Räum- und Streupflicht jährlich zwischen den Straßenseiten.

Für 2021 gilt: Die Eigentümer oder Besitzer, vor deren Grundstücken kein Gehweg vorläuft, sind in diesem Jahr zum Winterdienst auf dem (einseitig, auf der gegenüberliegenden Straßenseite befindlichen) Gehweg verpflichtet.

In Jahren mit gerader Endziffer (2022), sind die Eigentümer oder Besitzer der auf der Gehwegseite befindlichen Grundstücke verpflichtet.

Die Satzung über die Straßenreinigung /Winterdienst (Straßenreinigungssatzung) im Gebiet der Gemeinde Nesse-Apfelstädt kann auf unserer Homepage

www.nesse-apfelstaedt.de/Verwaltung/Ortsrecht eingesehen werden.

Die Ordnungsverwaltung

Die Bauverwaltung der Gemeinde Nesse-Apfelstädt informiert

über vorbereitende Arbeiten im Zusammenhang mit der Teilumlegung der L 1044 im Ortsteil Neudietendorf

Im 2. Quartal 2022 werden voraussichtlich die umfangreichen Bauarbeiten im Zuge der Teilumlegung der L 1044 in der Ortsdurchfahrt Neudietendorf beginnen. Vorbereitende Arbeiten, wie zum Beispiel die Entnahme einzelner Bäume, erfolgen bereits im Januar/Februar 2022. Die hiervon betroffenen Grundstückseigentümer werden im Vorfeld über den konkreten Termin informiert.

**i.A. Bodendorf
Bauverwaltung**

Information zur Verunreinigung des Regenrückhaltebeckens „Weidbach“ in Neudietendorf

Am 16.11.2021 wurde der Wasser- und Abwasserzweckverband Gotha und Landkreisgemeinden (WAG) als Beseitigungspflichtiger für das in der Ortschaft Kornhochheim anfallende Abwasser darauf aufmerksam gemacht, dass im Regenrückhaltebecken der Wohngebiete „Am Berg“ und „Auf dem Berge“ in Kornhochheim lila gefärbtes Wasser eingestaut sei. Zu diesem Zeitpunkt waren bereits die Polizei und das Landratsamt Gotha, Untere Wasserbehörde, vor Ort. Die Auffälligkeit war durch eine Spaziergängerin gemeldet worden. Sofort wurden im Auftrag des WAG Proben des Beckeninhaltes durch ein akkreditiertes Labor zur weitergehenden Untersuchung genommen. Der Auslauf des Beckens wurde mit einer Blase verschlossen, um das nachgeschaltete Gewässer „Weidbach“ vor evtl. Schäden zu schützen.

Die Analyse des lila Wassers ergab, dass es sich keinesfalls um ein natürliches Phänomen (z.B. Algen) handelte. Es wurden neben dem lila Farbstoffpigment hauptsächlich Bestandteile von Gips festgestellt. Dies lässt vermuten, dass entweder im Innenbereich ein Zimmer gestrichen oder eine bestehende lila Wand abgeschliffen wurde und Reste über einen Einlauf im Grundstück der öffentlichen Entwässerungseinrichtung zugeführt wurden. Natürlich käme auch die Möglichkeit der Eintragung des gefärbten Abwassers über einen Straßeneinlauf in Betracht, jedoch wäre dies sicherlich Anwohnern im Wohngebiet aufgefallen.

Grundsätzlich war die eingefärbte Flüssigkeit zwar nicht gewässerschädlich, jedoch wurde aufgrund der Trübung entschieden, den gesamten Beckeninhalt abzapfen und nicht dem Gewässer zuzuführen.

Der Verursacher konnte trotz erster Kontrollen der Fassaden der Gebäude der angeschlossenen Wohngebiete nicht festgestellt werden. Auch bis zum jetzigen Zeitpunkt gibt es keinerlei Hinweise für die Quelle der Verschmutzung. Somit müssen die Kosten für die Untersuchung und Beseitigung des eingefärbten Wassers und aller Arbeiten, die damit im Zusammenhang stehen, durch ALLE Kunden des WAG getragen werden!

Wir möchten in diesem Zusammenhang darauf hinweisen, dass die Entwässerung der Wohngebiete „Am Berg“ und „Auf dem Berge“ im Trennsystem erfolgt, d.h., es gibt jeweils einen Abwasserkanal für Schmutz- und einen für Regenwasser. Das Schmutzwasser (sanitäre Abwässer, Waschwässer, Küchenabwässer etc.) wird einer zentralen Kläranlage zugeführt. Das nicht schädlich verunreinigte Niederschlagswasser jedoch wird dem o.g. Rückhaltebecken und in der Folge gedrosselt dem „Weidbach“ zugeführt, welcher letztlich im Gewässer I. Ordnung „Apfelstädt“ mündet.

Weiterhin möchten wir darauf verweisen, dass gemäß § 15 Abs. 2, Pkt. 4 der Entwässerungssatzung des WAG ein grundsätzliches Einleitverbot u.a. für „Farbstoffe, soweit sie zu einer deutlichen Verfärbung des Abwassers in der Sammelkläranlage oder des Gewässers führen“ gilt!

Wir möchten alle Bewohner der Wohngebiete „Am Berg“ und „Auf dem Berge“ in Kornhochheim sowie alle anderen Anschlussnehmer bitten, sich dessen bewusst zu sein und bitten zukünftig um entsprechende Beachtung.

**Ihr Wasser- und Abwasserzweckverband Gotha und
Landkreisgemeinden**

Abfuhrplan

Ortsteil Apfelstädt

2022

	<u>Restmüll</u> schwarze Tonne alle drei Wochen	<u>Bio-Müll</u> braune Tonne alle zwei Wochen	<u>Gelbe Tonne</u> alle drei Wochen	<u>Papier</u> blaue Tonne alle vier Wochen
J a n	Fr 14. 01. 2022	Mi 12. 01. 2022 Mi 26. 01. 2022	Do 20. 01. 2022	Di 25. 01. 2022
F e b	Fr 04. 02. 2022 Fr 25. 02. 2022	Mi 09. 02. 2022 Mi 23. 02. 2022	Do 10. 02. 2022	Di 22. 02. 2022
M ä r	Fr 18. 03. 2022	Mi 09. 03. 2022 Mi 23. 03. 2022	Do 03. 03. 2022 Do 24. 03. 2022	Di 22. 03. 2022
A p r	Fr 08. 04. 2022 Fr 29. 04. 2022	Mi 06. 04. 2022 Mi 20. 04. 2022	Do 14. 04. 2022	Di 19. 04. 2022
M a i	Fr 20. 05. 2022	Mi 04. 05. 2022 Mi 18. 05. 2022	Do 05. 05. 2022 Sa 21. 05. 2022	Di 17. 05. 2022
J u n	Fr 10. 06. 2022	Mi 01. 06. 2022 Mi 15. 06. 2022 Mi 29. 06. 2022	Do 16. 06. 2022	Di 14. 06. 2022
J u l	Fr 01. 07. 2022 Fr 22. 07. 2022	Mi 13. 07. 2022 Mi 27. 07. 2022	Do 07. 07. 2022 Do 28. 07. 2022	Di 12. 07. 2022
A u g	Fr 12. 08. 2022	Mi 10. 08. 2022 Mi 24. 08. 2022	Do 18. 08. 2022	Di 09. 08. 2022
S e p	Fr 02. 09. 2022 Fr 23. 09. 2022	Mi 07. 09. 2022 Mi 21. 09. 2022	Do 08. 09. 2022 Do 29. 09. 2022	Di 06. 09. 2022
O k t	Fr 14. 10. 2022	Mi 05. 10. 2022 Mi 19. 10. 2022	Do 20. 10. 2022	Di 04. 10. 2022
N o v	Fr 04. 11. 2022 Fr 25. 11. 2022	Mi 02. 11. 2022 Mi 16. 11. 2022 Mi 30. 11. 2022	Do 10. 11. 2022	Di 01. 11. 2022 Di 29. 11. 2022
D e z	Fr 16. 12. 2022	Mi 14. 12. 2022 Mi 28. 12. 2022	Do 01. 12. 2022 Do 22. 12. 2022	Di 27. 12. 2022

Servicetelefon: 036253/311 29 ◆ E-Mail: info@abfallservice-gotha.de

Abfuhrplan

Ortsteil Gamstädt

2022

	Restmüll schwarze Tonne alle drei Wochen	Bio-Müll braune Tonne alle zwei Wochen	Gelbe Tonne alle drei Wochen	Papier blaue Tonne alle vier Wochen
J	Mi 19. 01. 2022	Fr 14. 01. 2022	Mo 10. 01. 2022	Di 04. 01. 2022
a		Fr 28. 01. 2022	Mo 31. 01. 2022	
n				
F	Mi 09. 02. 2022	Fr 11. 02. 2022	Mo 21. 02. 2022	Di 01. 02. 2022
e		Fr 25. 02. 2022		
b				
M	Mi 02. 03. 2022	Fr 11. 03. 2022	Mo 14. 03. 2022	Di 01. 03. 2022
ä	Mi 23. 03. 2022	Fr 25. 03. 2022		Di 29. 03. 2022
r				
A	Mi 13. 04. 2022	Fr 08. 04. 2022	Mo 04. 04. 2022	Di 26. 04. 2022
p		Fr 22. 04. 2022	Mo 25. 04. 2022	
r				
M	Mi 04. 05. 2022	Fr 06. 05. 2022	Mo 16. 05. 2022	Di 24. 05. 2022
a	Mi 25. 05. 2022	Fr 20. 05. 2022		
i				
J	Mi 15. 06. 2022	Fr 03. 06. 2022	Sa 11. 06. 2022	Di 21. 06. 2022
u		Fr 17. 06. 2022	Mo 27. 06. 2022	
n				
J	Mi 06. 07. 2022	Fr 01. 07. 2022	Mo 18. 07. 2022	Di 19. 07. 2022
u	Mi 27. 07. 2022	Fr 15. 07. 2022		
l		Fr 29. 07. 2022		
A	Mi 17. 08. 2022	Fr 12. 08. 2022	Mo 08. 08. 2022	Di 16. 08. 2022
u		Fr 26. 08. 2022	Mo 29. 08. 2022	
g				
S	Mi 07. 09. 2022	Fr 09. 09. 2022	Mo 19. 09. 2022	Di 13. 09. 2022
e	Mi 28. 09. 2022	Fr 23. 09. 2022		
p				
O	Mi 19. 10. 2022	Fr 07. 10. 2022	Mo 10. 10. 2022	Di 11. 10. 2022
k		Fr 21. 10. 2022		
t				
N	Mi 09. 11. 2022	Fr 04. 11. 2022	Sa 05. 11. 2022	Di 08. 11. 2022
o	Mi 30. 11. 2022	Fr 18. 11. 2022	Mo 21. 11. 2022	
v				
D	Mi 21. 12. 2022	Fr 02. 12. 2022	Mo 12. 12. 2022	Di 06. 12. 2022
e		Fr 16. 12. 2022		
z		Fr 30. 12. 2022		

Servicetelefon: 036253/311 29 ◆ E-Mail: info@abfallservice-gotha.de

Abfuhrplan

Ortsteil Ingersleben

2022

	Restmüll schwarze Tonne alle drei Wochen	Bio-Müll braune Tonne alle zwei Wochen	Gelbe Tonne alle drei Wochen	Papier blaue Tonne alle vier Wochen
J a n	Fr 21. 01. 2022	Mi 12. 01. 2022 Mi 26. 01. 2022	Do 20. 01. 2022	Di 25. 01. 2022
F e b	Fr 11. 02. 2022	Mi 09. 02. 2022 Mi 23. 02. 2022	Do 10. 02. 2022	Di 22. 02. 2022
M ä r	Fr 04. 03. 2022 Fr 25. 03. 2022	Mi 09. 03. 2022 Mi 23. 03. 2022	Do 03. 03. 2022 Do 24. 03. 2022	Di 22. 03. 2022
A p r	Di 12. 04. 2022	Mi 06. 04. 2022 Mi 20. 04. 2022	Do 14. 04. 2022	Di 19. 04. 2022
M a i	Fr 06. 05. 2022 Fr 27. 05. 2022	Mi 04. 05. 2022 Mi 18. 05. 2022	Do 05. 05. 2022 Sa 21. 05. 2022	Di 17. 05. 2022
J u n	Fr 17. 06. 2022	Mi 01. 06. 2022 Mi 15. 06. 2022 Mi 29. 06. 2022	Do 16. 06. 2022	Di 14. 06. 2022
J u l	Fr 08. 07. 2022 Fr 29. 07. 2022	Mi 13. 07. 2022 Mi 27. 07. 2022	Do 07. 07. 2022 Do 28. 07. 2022	Di 12. 07. 2022
A u g	Fr 19. 08. 2022	Mi 10. 08. 2022 Mi 24. 08. 2022	Do 18. 08. 2022	Di 09. 08. 2022
S e p	Fr 09. 09. 2022 Fr 30. 09. 2022	Mi 07. 09. 2022 Mi 21. 09. 2022	Do 08. 09. 2022 Do 29. 09. 2022	Di 06. 09. 2022
O k t	Fr 21. 10. 2022	Mi 05. 10. 2022 Mi 19. 10. 2022	Do 20. 10. 2022	Di 04. 10. 2022
N o v	Fr 11. 11. 2022	Mi 02. 11. 2022 Mi 16. 11. 2022 Mi 30. 11. 2022	Do 10. 11. 2022	Di 01. 11. 2022 Di 29. 11. 2022
D e z	Fr 02. 12. 2022 Fr 23. 12. 2022	Mi 14. 12. 2022 Mi 28. 12. 2022	Do 01. 12. 2022 Do 22. 12. 2022	Di 27. 12. 2022

Servicetelefon: 036253/311 29 ◆ E-Mail: info@abfallservice-gotha.de

Abfuhrplan

Ortsteil Kleinrettbach

2022

	Restmüll schwarze Tonne alle drei Wochen	Bio-Müll braune Tonne alle zwei Wochen	Gelbe Tonne alle drei Wochen	Papier blaue Tonne alle vier Wochen
J a n	Mi 19. 01. 2022	Fr 14. 01. 2022 Fr 28. 01. 2022	Do 20. 01. 2022	Di 04. 01. 2022
F e b	Mi 09. 02. 2022	Fr 11. 02. 2022 Fr 25. 02. 2022	Do 10. 02. 2022	Di 01. 02. 2022
M ä r	Mi 02. 03. 2022 Mi 23. 03. 2022	Fr 11. 03. 2022 Fr 25. 03. 2022	Do 03. 03. 2022 Do 24. 03. 2022	Di 01. 03. 2022 Di 29. 03. 2022
A p r	Mi 13. 04. 2022	Fr 08. 04. 2022 Fr 22. 04. 2022	Do 14. 04. 2022	Di 26. 04. 2022
M a i	Mi 04. 05. 2022 Mi 25. 05. 2022	Fr 06. 05. 2022 Fr 20. 05. 2022	Do 05. 05. 2022 Sa 21. 05. 2022	Di 24. 05. 2022
J u n	Mi 15. 06. 2022	Fr 03. 06. 2022 Fr 17. 06. 2022	Do 16. 06. 2022	Di 21. 06. 2022
J u l	Mi 06. 07. 2022 Mi 27. 07. 2022	Fr 01. 07. 2022 Fr 15. 07. 2022 Fr 29. 07. 2022	Do 07. 07. 2022 Do 28. 07. 2022	Di 19. 07. 2022
A u g	Mi 17. 08. 2022	Fr 12. 08. 2022 Fr 26. 08. 2022	Do 18. 08. 2022	Di 16. 08. 2022
S e p	Mi 07. 09. 2022 Mi 28. 09. 2022	Fr 09. 09. 2022 Fr 23. 09. 2022	Do 08. 09. 2022 Do 29. 09. 2022	Di 13. 09. 2022
O k t	Mi 19. 10. 2022	Fr 07. 10. 2022 Fr 21. 10. 2022	Do 20. 10. 2022	Di 11. 10. 2022
N o v	Mi 09. 11. 2022 Mi 30. 11. 2022	Fr 04. 11. 2022 Fr 18. 11. 2022	Do 10. 11. 2022	Di 08. 11. 2022
D e z	Mi 21. 12. 2022	Fr 02. 12. 2022 Fr 16. 12. 2022 Fr 30. 12. 2022	Do 01. 12. 2022 Do 22. 12. 2022	Di 06. 12. 2022

Servicetelefon: 036253/311 29 ◆ E-Mail: info@abfallservice-gotha.de

Abfuhrplan

Ortsteil Kornhochheim

2022

	Restmüll schwarze Tonne alle drei Wochen	Bio-Müll braune Tonne alle zwei Wochen	Gelbe Tonne alle drei Wochen	Papier blaue Tonne alle vier Wochen
J a n	Fr 14. 01. 2022	Mi 12. 01. 2022 Mi 26. 01. 2022	Do 20. 01. 2022	Di 25. 01. 2022
F e b	Fr 04. 02. 2022 Fr 25. 02. 2022	Mi 09. 02. 2022 Mi 23. 02. 2022	Do 10. 02. 2022	Di 22. 02. 2022
M ä r	Fr 18. 03. 2022	Mi 09. 03. 2022 Mi 23. 03. 2022	Do 03. 03. 2022 Do 24. 03. 2022	Di 22. 03. 2022
A p r	Fr 08. 04. 2022 Fr 29. 04. 2022	Mi 06. 04. 2022 Mi 20. 04. 2022	Do 14. 04. 2022	Di 19. 04. 2022
M a i	Fr 20. 05. 2022	Mi 04. 05. 2022 Mi 18. 05. 2022	Do 05. 05. 2022 Sa 21. 05. 2022	Di 17. 05. 2022
J u n	Fr 10. 06. 2022	Mi 01. 06. 2022 Mi 15. 06. 2022 Mi 29. 06. 2022	Do 16. 06. 2022	Di 14. 06. 2022
J u l	Fr 01. 07. 2022 Fr 22. 07. 2022	Mi 13. 07. 2022 Mi 27. 07. 2022	Do 07. 07. 2022 Do 28. 07. 2022	Di 12. 07. 2022
A u g	Fr 12. 08. 2022	Mi 10. 08. 2022 Mi 24. 08. 2022	Do 18. 08. 2022	Di 09. 08. 2022
S e p	Fr 02. 09. 2022 Fr 23. 09. 2022	Mi 07. 09. 2022 Mi 21. 09. 2022	Do 08. 09. 2022 Do 29. 09. 2022	Di 06. 09. 2022
O k t	Fr 14. 10. 2022	Mi 05. 10. 2022 Mi 19. 10. 2022	Do 20. 10. 2022	Di 04. 10. 2022
N o v	Fr 04. 11. 2022 Fr 25. 11. 2022	Mi 02. 11. 2022 Mi 16. 11. 2022 Mi 30. 11. 2022	Do 10. 11. 2022	Di 01. 11. 2022 Di 29. 11. 2022
D e z	Fr 16. 12. 2022	Mi 14. 12. 2022 Mi 28. 12. 2022	Do 01. 12. 2022 Do 22. 12. 2022	Di 27. 12. 2022

Servicetelefon: 036253/311 29 ◆ E-Mail: info@abfallservice-gotha.de

Abfuhrplan

Ortsteil Neudietendorf

2022

	Restmüll schwarze Tonne alle drei Wochen	Bio-Müll braune Tonne alle zwei Wochen	Gelbe Tonne alle drei Wochen	Papier blaue Tonne alle vier Wochen
J a n	Mo 03. 01. 2022 Mo 24. 01. 2022	Mi 12. 01. 2022 Mi 26. 01. 2022	Do 20. 01. 2022	Di 25. 01. 2022
F e b	Mo 14. 02. 2022	Mi 09. 02. 2022 Mi 23. 02. 2022	Do 10. 02. 2022	Di 22. 02. 2022
M ä r	Mo 07. 03. 2022 Mo 28. 03. 2022	Mi 09. 03. 2022 Mi 23. 03. 2022	Do 03. 03. 2022 Do 24. 03. 2022	Di 22. 03. 2022
A p r	Fr 22. 04. 2022	Mi 06. 04. 2022 Mi 20. 04. 2022	Do 14. 04. 2022	Di 19. 04. 2022
M a i	Mo 09. 05. 2022 Mo 30. 05. 2022	Mi 04. 05. 2022 Mi 18. 05. 2022	Do 05. 05. 2022 Sa 21. 05. 2022	Di 17. 05. 2022
J u n	Mo 20. 06. 2022	Mi 01. 06. 2022 Mi 15. 06. 2022 Mi 29. 06. 2022	Do 16. 06. 2022	Di 14. 06. 2022
J u l	Mo 11. 07. 2022	Mi 13. 07. 2022 Mi 27. 07. 2022	Do 07. 07. 2022 Do 28. 07. 2022	Di 12. 07. 2022
A u g	Mo 01. 08. 2022 Mo 22. 08. 2022	Mi 10. 08. 2022 Mi 24. 08. 2022	Do 18. 08. 2022	Di 09. 08. 2022
S e p	Mo 12. 09. 2022	Mi 07. 09. 2022 Mi 21. 09. 2022	Do 08. 09. 2022 Do 29. 09. 2022	Di 06. 09. 2022
O k t	Fr 07. 10. 2022 Mo 24. 10. 2022	Mi 05. 10. 2022 Mi 19. 10. 2022	Do 20. 10. 2022	Di 04. 10. 2022
N o v	Mo 14. 11. 2022	Mi 02. 11. 2022 Mi 16. 11. 2022 Mi 30. 11. 2022	Do 10. 11. 2022	Di 01. 11. 2022 Di 29. 11. 2022
D e z	Mo 05. 12. 2022 Mi 21. 12. 2022	Mi 14. 12. 2022 Mi 28. 12. 2022	Do 01. 12. 2022 Do 22. 12. 2022	Di 27. 12. 2022

Servicetelefon: 036253/311 29 ◆ E-Mail: info@abfallservice-gotha.de

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen



Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Landgemeinde Nesse-Apfelstädt,

das Weihnachtsfest und der Jahreswechsel stehen vor der Tür. Zeit für die innere Einkehr, Besinnung und fröhliche Stunden mit der Familie und den Freunden. Nutzen Sie diese Zeit, um Kraft zu schöpfen und den Blick auf die schönen Erlebnisse in diesem Jahr sowie auf die kommende Zeit mit all ihren möglichen Vorhaben zu richten. Sicherlich hat sich keiner von uns nur ansatzweise vorstellen können, dass uns auch in der diesjährigen Weihnachtszeit das Coronavirus das gewohnte Leben völlig durcheinander bringt und wir wieder mit erheblichen Einschränkungen der persönlichen Freiheiten leben müssen. Nun ist die pandemische Lage trotz der seit dem letzten Jahr getroffenen und hingenommenen Einschränkungen in allen Lebensbereichen sowie der Schaffung eines Impfangebotes gegen die schweren Auswirkungen der durch das Virus verursachten Erkrankung gefühlt außer Kontrolle geraten. Die angespannte Lage bei der medizinischen Versorgung, egal woran die Menschen erkrankt sind, hat einen neuen Höhepunkt erreicht. Es steht zu befürchten, dass trotz der aufopferungsvollen Arbeit der in den medizinischen Berufen tätigen Menschen, nicht mehr in jedem Fall die optimale Versorgung sichergestellt werden kann. Eine erneute dramatische Entwicklung, deren Ursachen sicher vielschichtig sind und nicht kurzfristig durch oft propagierte „gute Ideen“ abzustellen ist. Im Moment ist aus meiner Sicht nicht der Zeitpunkt hier den Schuldigen zu suchen, sondern es ist vielmehr wichtig als Gesellschaft zusammen zu halten und gemeinsam mit zielgerichteten Handeln sowie Verständnis für die teils unangenehmen Maßnahmen zur Bewältigung der Krise beizutragen.

Die teils sehr emotional geführte Debatte zwischen Geimpften und Ungeimpften, die sich hier augenscheinlich sehr verhärtenden Ansichten und Frontenbildung ist neben der nicht wegzuredenden Gesundheitsgefahr im Moment die größte gesellschaftliche Herausforderung für ein vernünftiges Miteinander. Es bilden sich Risse in Familien und langjährigen Freundschaften, bei diesen eigentlich doch für jeden wichtigen Themen. Aber ist das wirklich sinnvoll oder nötig? Man kann und sollte doch Menschen nicht für sich nach der Kategorie „geimpft“ und „ungeimpft“ einteilen, den Mitmenschen nicht nach „dafür“ oder „dagegen“ beurteilen. Jeder hat doch gute Gründe sich für oder gegen eine Impfung zu entscheiden und jeder kann auch erwarten, dass man seine Meinung und Entscheidung, so wie sie ist, anerkennt. Der respektvolle und menschenwürdige Umgang miteinander darf dadurch nicht leiden. Dieser ist und bleibt die Grundlage eines guten Zusammenlebens in einer Gesellschaft. Ich fordere Sie daher auf und bitte Sie nachdrücklich, bleiben Sie weiter Familie, gute Freunde sowie Nachbarn und Teil einer vom Austausch untereinander lebenden Gesellschaft.

Erschrocken bin ich über die von einigen getroffene Feststellung, dass die von den in Verantwortung stehenden Menschen getroffenen Entscheidungen (ob in den Bundes- oder Landesparlamenten, den Regierungen oder den zuständigen Behörden) diktatorisch getroffen würden. Dies entbehrt jeglicher Grundlage, da wir zum Glück in Deutschland in einer gut funktionierenden Demokratie leben.

Ein gelungenes Beispiel, wie gut die Demokratie in Deutschland funktioniert, ist die trotz der Coronakrise nach der Bundestagswahl schnell gebildete rot-grün-gelbe Koalition und

der fast geräuschlose Übergang der Regierungsgewalt auf die neue Bundesregierung an der Spitze. Auch hier werden sicher viele feststellen, dass dies nicht ihren Willen bei der Wahl widerspiegelt und dennoch ist es eben diese aus den letzten Wahlen hervorgegangene notwendige Mehrheit die sich nun gefunden hat, um die Demokratie mit Leben auszufüllen. Der Koalitionsvertrag unter dem Leitsatz „Mehr Fortschritt wagen - Bündnis für Freiheit, Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit“ hört sich erst einmal vielversprechend an. Bleibt zu hoffen, dass die nun in Verantwortung Stehenden die richtigen Weichen für eine gute und friedliche Zukunft stellen.

Was verbinden wir augenscheinlich mit 2021?

Lockdown, Homeoffice, Homeschooling, eingeschränkte Betreuung in den Kindergärten, ausgefallene Feste und Feiern, fehlende Kapazitäten bei Handwerkern und Bauunternehmen, Lieferschwierigkeiten bei Rohstoffen und Materialien, schwere Unwetterkatastrophen, ausgefallene Landtagswahl in Thüringen und zum Jahresende noch keinen sichtbaren Ausweg aus der Coronakrise.

Aber war das wirklich alles? Gab es da neben den belastenden Dingen nicht doch viele schöne und fröhliche Momente mit der Familie und den Freunden? Gab es nach den schweren Schicksalsschlägen in unserem Land nicht eine beispiellose Hilfsbereitschaft und Solidarität? Ist nicht doch auch Eignes in unserem Umfeld bewegt worden? Konnten wir nicht in den relativ unbeschwerten Sommermonaten Kraft tanken und bei den zahlreichen Festen wieder gemeinsam Zeit verbringen?

Wir sollten uns all diese Dinge vordergründig vor Augen führen. Oft fehlt uns der richtige Blickwinkel es zu erkennen und zu deuten, was es bedeutet hier in Deutschland im Frieden und im relativen Wohlstand zu leben. Erfreuen wir uns doch auch an diesen, in Teilen von Europa und der restlichen Welt nicht alltäglichen Dingen.

Leider haben die Coronakrise und deren vielschichtigen Auswirkungen auf alle Lebensbereiche dazu geführt, dass auch in der Gemeinde nicht alles wie geplant lief und manche Baumaßnahmen leider immer noch nicht abgeschlossen sind. Das soll uns aber nicht entmutigen, die Fertigstellung des Kindergartens Ingersleben und des Park- und Rideparkplatzes am Bahnhof ist erfolgt. Die Umrüstung von Teilen der Straßenbeleuchtung auf LED ist fast abgeschlossen und wird noch fortgeführt. Andere Maßnahmen wie der komplexe Ausbau der Ortsdurchfahrt Neudietendorf oder die weitere Sanierung des Kindergartens Apfelstädt sind weiter fortgeschritten und werden 2022 begonnen. Planungen für den Ausbau der teils noch fehlenden modernen Abwasserinfrastruktur in unseren Ortsteilen werden fortlaufend vorangetrieben und sollen voraussichtlich ab 2023 in konkrete Baumaßnahmen münden. In Gamstädt wird ein Teil des Dorfgemeinschaftshauses mit erheblichem Aufwand zu einer modernen Arztpraxis umgebaut. Hier will sofort nach Fertigstellung eine neue Ärztin praktizieren und die ärztliche Versorgung in unserer Gemeinde mit absichern. Die Schaffung von neuen Bauplätzen ist vorangeschritten, wenngleich noch die eine oder andere Klippe zu umschiffen ist, es wird weiter mit Hochdruck daran gearbeitet, schnellstmöglich Baurecht zu schaffen.

Die finanzielle Lage der Gemeinde ist 2021 durch die Corona-Krise glücklicherweise nicht schlechter geworden. Die Steuereinnahmen waren stabil und teils positiver als die Prognose, aber die allgemein steigenden Kosten für Bewirtschaftung und für Investitionen trüben die Freude darüber ein wenig.

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,

die folgenden Sätze aus meinen Worten zum Jahresende von 2020 haben mehr denn je eine große Bedeutung für das 2022:

„Ich hoffe für uns alle, dass es im Laufe des Jahres 2021 gelingen wird, einen Ausweg aus der Corona-Krise und ein Ende der einschneidenden Beschränkungen zu finden. Nur so kann uns gemeinsam eine Rückkehr zu dem uns so lieb gewordenen freiheitlichen Leben mit Begegnungen, Festen und Feiern gelingen. Hierbei zähle ich auf Ihre Unterstützung und kreative Ideen.“

Lassen Sie uns die kommende Zeit gemeinsam sinnvoll nutzen und trotz all der Herausforderungen das möglichst Beste für die Menschen in unserer Region organisieren. Besonders wertvoll für unsere Dorfgemeinschaften ist all das, was vor Ort ehrenamtlich auf die Beine gestellt und geleistet wurde, egal ob in der Freiwilligen Feuerwehr, den Vereinen, den Kirchgemeinden oder einfach bei der Nachbarschaftshilfe. Neben den vielen bekannten Initiativen haben sich zahlreiche Menschen aktiv zum Schutz der Natur und Umwelt in unserer Region zusammengefunden und Bemerkenswertes auf die Beine

gestellt sowie gemeinsam konkrete Aktionen durchgeführt. Gute Ansätze, die von der Gemeinde auch zukünftig weiter begleitet und nach Kräften unterstützt werden.

Für dieses Engagement zum Wohle der Allgemeinheit bedanke ich mich auch im Namen der Ortschaftsbürgermeister, des Gemeinderates und der Ortschaftsräte.

Ein Dank gilt auch an alle Eltern für das Verständnis und die gemeinsame Lösungsfindung bei den notwendigen Einschränkungen bei der Betreuung Ihrer Kinder in unseren Kindergärten. Es war und ist keine leichte Zeit für alle Beteiligten, aber mit dem zumeist bestehenden Verständnis und Füreinander ist es gelungen, die Situation bestmöglich zu meistern. Ich bin sicher, dass uns das auch zukünftig gelingen wird.

Ich wünsche Ihnen persönlich und im Namen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde Nesse-Apfelstädt eine frohe und friedvolle Weihnachtszeit. Nutzen Sie die Zeit intensiv mit Ihren Nächsten, um neue Kraft zu sammeln und den Blick auf das Wesentliche zu schärfen.

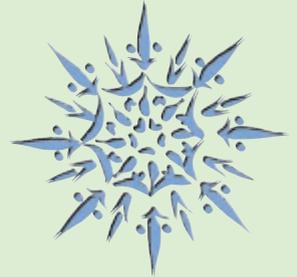
Einen guten Rutsch ins Jahr 2022!

Viel Gesundheit, Glück, Frieden und Zuversicht in den kommenden 365 Tagen!

**Ihr Bürgermeister
Christian Jacob**

Der Stern

Hätt' einer auch fast mehr Verstand
als wie die drei Weisen aus Morgenland
und ließe sich dünken, er wäre wohl nie
dem Sternlein nachgereist, wie sie;
dennoch, wenn nun das Weihnachtsfest
seine Lichtlein wonniglich scheinen lässt,
fällt auch auf sein verständig Gesicht,
er mag es merken oder nicht,
ein freundlicher Strahl
des Wundersternes von dazumal.
(Wilhelm Busch 1832-1908)



Frohe

Weihnachten

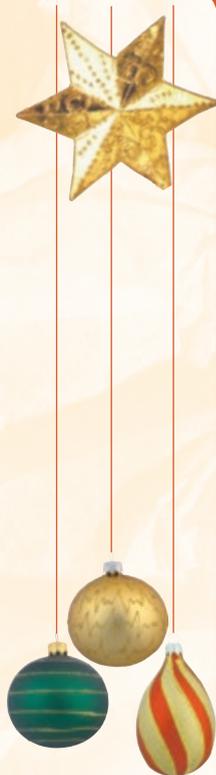


Bibliothek im Ortsteil Neudietendorf

Bechsteinallee 1b

Und wieder -

steht Weihnachten vor der Tür. Ein Jahr ist vergangen, in dem uns Corona im täglichen Leben begleitet hat, für viele Menschen Sorgen und Nöte mit sich brachte und das Wort „negativ“ etwas Erfreuliches wurde. Seit über einem Jahr hat unsere Gemeindebibliothek in der Bechsteinallee 1b in Neudietendorf (Sparkasse) eine neue Heimat gefunden. Nach der großen Umzugsaktion mit den Mitarbeitern des Bauhofes und vielen fleißigen ehrenamtlichen Helfern konnten wir am 10. November 2020 das neue Domizil **öffnen**. Über die großzügigen hellen Räume sind wir sehr glücklich, und dankbar, dass unsere Gemeinde die Bibliothek so fördert. Unsere treuen Leser/innen wissen es zu schätzen. Viele neue Nutzer fanden seit dem auch den Weg in die Bibliothek.



Doch lange währte das Glück nicht, denn Anfang Dezember mussten wir coronabedingt **wieder schließen**. Ende Januar starteten wir unsere Aktion „Nie ohne Buch - trotz Pandemie“ und liehen Bücher über das „**offene Fenster**“ aus. Das fand großen Zuspruch, worüber wir uns sehr freuten. Nach Ende des Lockdowns konnten wir endlich wieder Besucher einlassen und den regulären Betrieb aufnehmen.

Leider wurden im Laufe des Jahres die Außenstelle in Kleinretzbach und die Bibliothek Gamstädt **geschlossen**. Einen Teil der Bücher aus Gamstädt haben wir übernommen und mit den vielen Büchern, die wir aus privaten Beständen aufgenommen und eingearbeitet haben, sind weit über 1000 Bücher, CD's und DVD's zu unserem Bestand hinzugekommen.

Gespannt warteten wir am 26. Oktober auf die neue Lieferung von 400 Austauschmedien der Landesfachstelle Erfurt, die wir teilweise bestellt hatten oder als Empfehlung angeboten bekamen. Diese aktuellen Medien bereichern unseren Bestand für ein halbes Jahr, um dann wieder durch Neue ausgetauscht zu werden.

Doch schon wieder

lehren uns diese Coronabiester Achtsamkeit und Demut vor dem Leben. Wieder müssen wir uns einschränken und können nur noch dienstags „**übers offene Fenster**“ ausleihen.

Nutzen Sie dieses Angebot unserer Gemeinde und lassen Sie sich durch ein gutes Buch in ferne Welten entführen. Auch wenn Sie bisher nicht oder wenig lesen - trauen Sie sich und nehmen Sie sich Zeit! Entfliehen Sie der Hektik des Alltags und blenden Sie die eigenen Sorgen für einen Augenblick aus! Das richtige Buch ist nicht nur Kurzweil - es lässt uns immer etwas erfahrener, nachdenklicher, oft auch glücklicher oder zufriedener werden.

Die Ausleihe der Medien erfolgt bis zum 21.12.2021, 14.00 bis 18.00 Uhr.

Im neuen Jahr sind wir ab dem 4. Januar 2022 jeweils dienstags von 14.00 bis 18.00 Uhr wieder für Sie da.

Bitte beachten Sie auch die öffentlichen Aushänge an der Bibliothek.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein frohes, besinnliches und sorgenfreies Weihnachtsfest und uns allen ein gesundes, friedliches und glückliches Jahr 2022.

Wir freuen uns immer auf Ihren Besuch.

Ihr Bibliotheksteam

Öffnungszeiten Museum



Heimattmuseum Ingersleben
- im Gutshaus des Rittergutes -
Karl-Marx-Straße 40
geöffnet jeden Sonntag von 14 - 18 Uhr
sowie nach Voranmeldung unter Tel.
036202 82211

Das Museum bleibt aufgrund der aktuellen Situation bis auf Weiteres geschlossen.

**Museumsleiter
Hans-Dieter Manns**

Juwelen der Natur - Orchideen in Thüringen

Führung der NABU-Ortsgruppe Nesse-Apfelstädt im Naturkundemuseum Erfurt

Orchideen gehören mit ca. 20.000 Arten zur zweitgrößten Pflanzenfamilie weltweit. Viele Arten gelten als sensible Leitarten intakter Lebensräume mit hoher Artenvielfalt. In einer exklusiven Sonderführung ist Sebastian Brandt am 20. Oktober 2021 mit der NABU-Ortsgruppe Nesse-Apfelstädt in die faszinierende Ausstellung „Juwelen der Natur - Orchideen in Thüringen“ im Erfurter Naturkundemuseum eingetaucht.

Brandt ist Geschäftsführer der Kornhochheimer Firma Reco-Brandt, die sich darauf spezialisiert hat Tier- und Pflanzenmodelle in einer einzigartigen Detail- und Farbengenauigkeit herzustellen. Das hierfür notwendige Verfahren wurde von ihm selbst entwickelt. Er ist in diesem Bereich weltweit führend, arbeitet für viele renommierte Museen und Institutionen und hat mehrfach internationale Preise gewonnen. Erst kürzlich wurde er bei den 12. European Taxidermy Championchips 2021 in Budapest mit mehrfachen 1. Plätzen u.a. für ein komplexes Kleindiorama Modell zur Biologie des „Blattlosen Widerbarts“, einer einheimischen Orchideenart, mit diversen Begleitarten (u.a. Rötel- u. Waldspitzmaus) ausgezeichnet. Er hat auch alle täuschend lebensechten Orchideen der Sonderausstellung im Erfurter Naturkundemuseum gestaltet.

Die NABU-Ortsgruppe durfte bei dieser Gelegenheit erfahren, dass Thüringen mit 47 von einstmals 52 heimischen Orchideenarten immer noch ein Orchideen-Eldorado in Deutschland ist. Das liegt an der strukturreichen Landschaft, die das Ergebnis uralter Bewirtschaftungsformen ist. Kalkmagerrasen bieten sehr gute Bedingungen für viele einheimische Orchideenarten. Dazu gehört u.a. die Familie der Ragwurze. Ihre bizarren Blüten bilden weder Nektar noch leuchtende Farben aus. Sie haben die Form von Sandbienen- und Wespenweibchen angenommen, um deren männliche Partner anzulocken und zur Paarung zu animieren. Bei der vermeintlichen Paarung mit einer Partnerin bestäuben die genarrten Insekten-Männchen die Orchideen-Blüten. Leider war die einzigartige Sonderausstellung aus Platzgründen des Naturkundemuseums zeitlich bis zum 7. November 2021 begrenzt. Sebastian Brandt wird jedoch als leidenschaftlicher Orchideenexperte im kommenden Frühling und Sommer weitere Exkursionen für die NABU-Ortsgruppe in freier Natur anbieten.

**NABU-Ortsgruppe Nesse-Apfelstädt
Nabu-na@gmx.de**



*Hummelragwurz
Foto: Wolfgang Hock*



*Sebastian Brandt
im Naturkundemuseum
Erfurt*

Aus Vereinen und Verbänden

Bunt, regional und vielfältig: der Verein Prof. Herman A. Krüger e. V.

Rück- und Ausblicke 2021/2022

Unglaublich, aber wahr! Auch 2021 bescherte uns ein Jahr mit dem Coronavirus und weiterhin viel Auf und Ab. Das Alltagsgeschäft: Infektionsvorschriften studieren, Anrufe beim Landratsamt, Termine absagen oder umlegen, neue und größere Räumlichkeiten akquirieren, neue Angebote in neuen Formaten entwickeln und anbieten sowie die Infektionsschutzregeln in unseren Gruppen, Kursen und Veranstaltungen umsetzen. Kreativität für neue Wege war gefragt. So haben wir dieses Jahr statt eines Konzertes zum Frauentag eine von Künstlerin Suse Schweizer extra für die Frauen der Landgemeinde gestaltete Postkarte mit einem Teegruß an alle Haushalte der Landgemeinde Nesse-Apfelstädt verteilt. Zusätzlich konnten wir im Rahmen des neuen Projektes „Landschaf(t) Zukunft“ aufsuchende Beratung in Form von Hausbesuchen und Spaziergängen, Telefonberatung und -gesprächen sowie praktischen Hilfen, wie z.B. Einkäufen bei Bedarf anbieten.

Ende Mai und Anfang Juni starteten wir mit unseren Kursen „dancit“ und „Yoga“ im Park, die nach der langen Pause sehr dankbar angenommen wurden. Wir freuen uns, dass wir diese Angebote mit unserem Tanzlehrer Michael Möller und unserer 2021 neu gewonnenen Yogalehrerin Katja Engel auch für 2022 weiterplanen können.

Auch unser jährliches Parkfest im herrlichen Krügerpark konnte dieses Jahr wieder mit regionalen Ständen, kreativen Angeboten wie dem Bau von Insektenkästen, Porzellanmalerei und einer Kistenkletteraktion stattfinden. Es wurde von vielen Menschen der Landgemeinde und der nahen Umgebung besucht und genossen.

In den Sommerferien hieß es dann „Alles Magic oder was?“. Mit diesem Thema des Kulturlabors 2021 begeisterten uns 20 Kinder im Alter von 10 bis 13 Jahren in den Workshops „Hip-Hop“ und „Naturkosmetik“ mit ihren tollen Ideen. Unter fachkundiger Anleitung von Láticia (Hip-Hop) und Uwe Rapp (Naturkosmetik) wurde getanzt, experimentiert und gelacht. Die Ergebnisse wurden am Ende der Woche in einer kleinen Präsentation gezeigt.



Kulturlabor 2021

Politisch unterwegs war der Krügerverein 2021 mit einer Vorführung des Filmes „Uferfrauen - lesbisches L(i)eben in der DDR“ mit Regisseurin Barbara Wallbraun und zwei Lesungen: Klaus-Dieter Kunik las aus seinem Buch „Der lange Weg zur Freiheit-30 Jahre friedliche Revolution, 30 Biografien von Ostdeutschen“ in einer Veranstaltung, die wir in Kooperation mit dem Boedecker-Kreis Thüringen durchführten. Aus Berlin und Brandenburg kamen die Autorinnen Dörte Grimm und Sabine Michel mit ihrem Buch „Die anderen Leben- Generationengespräche Ost“. Diesen Abend unterstützte die Landeszentrale für politische Bildung. Zum beliebtesten Thema „Reisen“ konnten wir zu den Diavorträgen „Ecuador und Galapagos ... auf den Spuren von Humboldt und Darwin“ mit Roland Adlich und „25 Jahre Skandinavien“ mit Stefan Sommer im Herbst einladen.

Alle Gruppen- und Kursangebote - konnten ab August wieder geöffnet werden und wurden mit großer Freude von vielen Teilnehmer*innen angenommen. Der geplante Frauentanzkurs mit neuer Leiterin konnte leider aufgrund geringer Anmeldezahlen nicht stattfinden, ist aber für Februar-April 2022 in Planung. Für alle, die Lust auf gemeinsame Bewegung an der frischen Luft haben, gibt es das Angebot „Nordic Walking“ mit Carsten Röstel. Bei Fragen und Interesse können Sie ihn unter 0177 6350848 erreichen.

Neben den vielfältigen kulturellen und freizeithlichen Möglichkeiten bietet das Frauen- und Familienzentrum auch psychosoziale Beratung an. Die Beratung ist unabhängig, auf Wunsch anonym und in jedem Fall kostenfrei. Bei Bedarf können Hausbesuche angeboten werden. Jederzeit möglich ist auch eine Terminvereinbarung für eine telefonische Beratung. Nehmen Sie Kontakt auf unter der Telefonnummer 036202 26232 oder via Email an dsammler@kruegerverein.de. Ab 2022 ist das FFZ kooperierende Beratungsstelle des Fonds Sexueller Missbrauch. Lesen Sie bei Interesse dazu unseren Beitrag in diesem Blatt.

Die Seniorenarbeit ist ein gemeinsames Projekt mit der Landgemeinde Nesse-Apfelstädt. 2021 starteten wir nach langer Corona-Pause im September die Treffen 60+ in 5 Ortschaften mit verschiedenen Themen. Neben Gesprächsrunden zum individuellem Umgang mit der „Corona-Situation“ stellten Frau Schneider und Frau Brand die Arbeit der neuen Bibliothek in Neudietendorf vor und wir planten die Adventsfeiern. Anfang Dezember mussten wir diese für Kleinretzbach und Gamstädt leider aufgrund des Corona-Infektionsgeschehens absagen. Bei den Treffen 60+ der Neudietendorfer und Kornhochheimer stellten wir unser Timurprojekt vor, welches wir mit der Regelschule „Herman Anders Krüger“ organisieren und umsetzen möchten. Hier geht es um Hilfs- und Unterstützungsangebote, die Schülerinnen und Schüler den Seniorinnen und Senioren anbieten, z.B. Hilfe in Haus, Hof und Garten oder beim Einkauf. Der Krügerverein steuert koordinierend das Projekt und begleitet es. Wir sind gespannt, ob es im Jahr 2022 konkreter wird und sich Junge und Ältere melden und mit uns ein Timur-Netzwerk entwickeln.

Wir hoffen sehr, dass 2022 unsere Treffen 60+ so schnell wie möglich für die Ortschaften Neudietendorf, Kornhochheim, Kleinretzbach und Gamstädt wieder stattfinden können. Die neuen Termine werden im Amtsblatt bekannt gegeben. Wir freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen.



Seniorenarbeit Gamstädt

Einen Wunsch, der beim Herbsttreffen 60+ in Gamstädt geäußert wurde, haben wir gerne aufgenommen und mit Yogalehrerin Anita Ritter ein Kurs-Angebot „Mit Yoga die Vorzüge des Alters genießen! Yoga und Bewegung für Menschen 55+“ gestrickt. Die Schnupperstunden, die wir für den Dezember in der Gamstädter Turnhalle geplant hatten und nun coronabedingt absagen mussten, werden zum nächstmöglichen Zeitpunkt neu beworben. Projekte, wie das „Landesarbeitsmarktprogramm - Integrationsbegleitung im Landkreis Gotha (InteLGo)“ und „Soziale Unterstützung - Ambulant betreutes Wohnen nach SGB IX und XII“ unterstützen langzeitarbeitslose Menschen und Menschen in schwierigen Lebenslagen. Seit 2015 bieten wir mit dem Projekt „Praxisnahe Berufsorientierung in den Sozial- und Gesundheitsberufen“ Schüler*innen aus Erfurt und Sömmerda Unterstützung bei ihrer Berufswahl an. Das Erasmus+ Projekt „Join us“ bietet Auszubildenden in den Berufen des Sozial- und Gesundheitswesens die Möglichkeit, ein Stipendium für ein Auslandspraktikum

zu erhalten und somit ihren Horizont zu erweitern und interkulturelle Erfahrungen zu sammeln.

Das 2020 gestartete „Bienenprojekt“ ist Mitte des Jahres 2021 leider planmäßig ausgelaufen und soll nun 2022 im Rahmen eines neuen Projektes zum Thema nachhaltige Entwicklung unter dem Namen „Bienenpatenschaften - Naturschutz vor der Haustür“ weitergeführt werden. Der Krügerverein möchte mit diesem Angebot Bürger*innen vor Ort für ein aktives und gemeinschaftliches Interesse gegenüber unserer heimischen Umwelt und deren Artenvielfalt und Erhalt ansprechen und zum Mitmachen motivieren. Bei einer Informationsveranstaltung im Oktober 2021 zeigte sich großes Interesse bei den 12 Anwesenden an Bienen, Bienenhaltung und Imkerei und lässt hoffnungsvoll in ein engagiertes Bienenjahr 2022 blicken.



Infoveranstaltung 06.10.2021

Wir freuen uns auf das neue Jahr **2022** und haben bereits eine ganze Reihe attraktiver Angebote für Sie in Planung. Im Februar laden wir zum Reisevortrag „Mit dem Zug durch Asien“ mit Dirk Bierawski nach Neudietendorf ein. Am Sonntag, den 6. März möchten wir gern alle Frauen* mit einem Frauen*tags-Frühstück mit Livemusik verwöhnen. Am Freitagabend des 24. Juni laden wir Sie zum Konzert „Goldene Zwanziger“ mit den Octavians und Piano ein. Beide Veranstaltungen finden im Saal „Drei Rosen“ der Landgemeinde in Neudietendorf statt. Im April steht eine Lesung „Jenseits der Perlenkette“ mit Yvonne Andrae und Steffen Petermann auf dem Programm. Unser 9. Parkfest feiern wir am Sonntag, 26. Juni im Krügerpark. Am Sonntag, den 6. November möchten wir Sie zur 2. Tanz- und Hörbar mit samt&sonders und Pamela Schmidt in den Saal „Drei Rosen“ in Neudietendorf einladen.

Ihre Ideen und Vorstellungen sind immer willkommen und wir freuen uns auf Ihre Impulse und Wünsche. Bewegt Sie ein Thema oder suchen Sie vielleicht Verbündete? Kommen Sie auf uns zu. Wir sind dabei!

Und jetzt zum Jahresende möchten wir noch einmal von Herzen danken: den hauptamtlichen Mitarbeitenden des Vereines, unseren ehrenamtlichen Helfer*innen, unserem Vorstand, den Vereinsmitgliedern, unseren Kooperationspartnern und den Menschen, die so unermüdlich den Krügerpark unter fachlicher Anleitung von Frau Kriesel pflegen und zum Blühen bringen. Mit Tatkraft, Engagement und Ideen wird der Krügerverein zu dem, was er ist.

Das Team des Krügervereines wünscht Ihnen sowie all unseren kleinen und großen Besucher*innen eine friedliche und frohe Weihnachtszeit. Kommen Sie gut ins neue Jahr und bleiben Sie gesund. Wir bedanken uns für Ihr Interesse an unseren vielfältigen Angeboten und freuen uns darauf, Sie auch 2022 bei der einen oder anderen Veranstaltung zu treffen.

Mehr über uns erfahren Sie auf unserer Homepage www.kruegerverein.de sowie im Amtsblatt Nesse-Apfelstädt, im Newsletter und bei Facebook.

Ihr Krügerverein

Das Frauen- und Familienzentrum des Krügervereines wird ab 2022 kooperierende Beratungsstelle des Fonds Sexueller Missbrauch

Was bedeutet das genau?

Menschen, die als Minderjährige im familiären oder institutionellen Bereich sexualisierte Gewalt *** erfahren haben und an den Folgebeeinträchtigungen leiden, können einen Antrag beim Fond Sexueller Missbrauch stellen. Wir beraten und unterstützen bei der Antragstellung.

Mit dem bewilligten Antrag können Sachleistungen gewährt werden, die die Folgen der sexualisierten Gewalt mindern. Die Art der Leistungen kann individuell sehr verschieden sein. Für eine*n ist es eine umfangreiche Zahnsanierung, für andere ein E-Bike oder die Anschaffung eines neuen Bettes mit Matratze. Das reguläre Budget umfasst 10.000 Euro pro Person.

Mit der Leistung können beispielsweise auch

- Psychotherapie (mit den vier zugelassenen Richtlinienverfahren und nachrangig der Kassenleistung) sowie
- Komplementär- und Fachtherapien (wie z.B. Kunst-, Reit-, Musik- oder Körperpsychotherapie), Somatic Experiencing
- Traumafachberatung,
- Behandlungen und Therapien bei Heilpraktiker*innen (z.B. mit Osteopathie, Cranio-Sacrale-Therapie, Shiatsu) sowie Yoga, Feldenkrais u.ä.,
- medizinische Dienstleistungen (z.B. Massagen, Ergo- oder Physiotherapie), Heil- und Hilfsmittel (Hörgerät, Zahnsanierung), aber auch
- Qualifizierungsmaßnahmen wie Nachholen eines Schulabschlusses, Aus-, Fort- und Weiterbildungen, Führerschein, Sprachkurse, Studium
- individuelle Aufarbeitung, z.B. durch Musikunterricht, Selbstverteidigungskurs, Haustier, Umzug, Namensänderung, Fitnessstraining, Schreibkurs, Selbsthilfeliteratur etc.
- Beratung, Betreuung und Begleitung finanziert werden.

Menschen mit Schwerbehinderung können einen Mehrbedarf bis 5000 € beantragen.

Sollten Sie Interesse an einer Antragstellung haben und dabei Unterstützung wünschen, wenden Sie sich vertrauensvoll an Doreen Sammler, Diplom-Sozialpädagogin im Frauen- und Familienzentrum des Krügervereines. Die Kontaktdaten: per Email an dsammler@kruegerverein.de oder mobil unter Tel. 0160/99500151.

Der Krügerverein

*** Der Zeitraum: zwischen 23.05.1949 (Gründung der BRD) bzw. 07.10.1949 (Gründung der DDR) bis zum 30.06.2013, dem Tag, an dem das Gesetz zur Stärkung der Rechte von Opfern sexuellen Missbrauchs in Kraft getreten ist)

Blütenteppich des Thüringer Landestrachtenverbandes fertig

Für jeden Menschen ist die Zeit persönlicher Einschränkungen und Kontakte schwer. Deshalb war es für den Thüringer Landestrachtenverband wichtig, an einer gemeinschaftlichen Aufgabe zu arbeiten. Die THÜRIADE 2021 auf der Bundesgartenschau, das Thüringer Landestrachtenfest, gab dazu ein Motto vor: Blumen und Blätter. Auf den Thüringer Trachten sind sie vielfältig zu finden.

So wurden die Mitglieder des Landestrachtenverbandes und alle Interessierten dazu aufgefordert, doch daheim die schönsten Motive ihrer Trachten im A5 Format aufzustecken und einzusenden. Das Interesse war groß und so erfolgte der Aufruf auch im MDR, in den regionalen Tageszeitungen und in örtlichen Amtsblättern, so auch hier in Nesse-Apfelstädt. Auch von hier kamen etliche Stickeinsendungen. Herzlichen Dank an die fleißigen Stickerinnen aus Nesse-Apfelstädt.

Im Sommer wurden bei einem mehrtägigen Workshop unter Leitung der Berliner Textilgestalterin Ursel Arndt in Wutha-Farnroda durch Thüringer Trachtenfrauen sämtliche Einsendungen zu einem Wandteppich, dem BLÜTENTEPPICH THÜRINGEN, zusammengefügt, der in Erfurt erstmals auf der Bundesgartenschau gezeigt wurde. In diesen Tagen hängt er in der Tabarzer

Trachtenausstellung im Kurpark Winkelhof und soll in den nächsten Jahren immer mal wieder bei einem Thüringer Trachtenverein gezeigt werden.

Dirk Koch, Landesjugendleiter der Thüringer Trachtenjugend



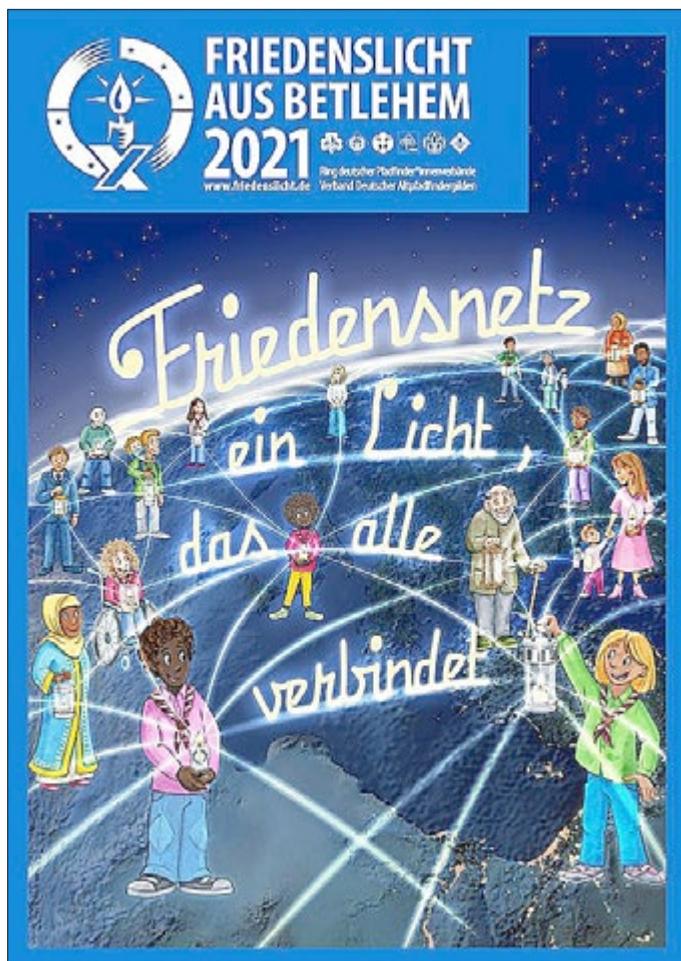
Friedenslicht im Pfadfinderzentrum Drei Gleichen

Das in der Bethlehemer Geburtsgrötte entzündete Friedenslicht, was auf Initiative des Österreichischen Rundfunks seit 1986 von Hand zu Hand an Menschen auf der ganzen Welt weitergegeben wird, erreicht unter dem Motto: „Friedensnetz: Ein Licht das alle verbindet“ mit Unterstützung der Pfadfinder:innen auch in diesem Jahr unsere Region.

In der Weihnachtswocche können Sie es sich vom 20. bis 23. Dezember 2021 in der Zeit von 10 Uhr bis 18 Uhr oder nach Vereinbarung im Neudietendorfer Pfadfinderzentrum, Drei-Gleichen-Straße 46, 99192 Nesse-Apfelstädt abholen. Dafür bitte eigene Kerzen sowie entsprechende Windschutzbehälter, wie Laternen, mitbringen.

Verbunden mit diesem „Zeichen der Verbindung“ wünschen Ihnen die Pfadis ein frohes Fest und einen guten Start in das neue Jahr!

Pfadfinderzentrum Drei Gleichen e.V.



Senioren

Seniorengedurtstage im Dezember 2021/Januar 2022

Die Gemeinde Nesse-Apfelstädt gratuliert ganz herzlich und wünscht alles Gute für das neue Lebensjahr

Ortsteil Apfelstädt

Frau Kronfeld, Christina	24.12.1951	70 Jahre
Frau Goldbach, Sigrid	04.01.1942	80 Jahre
Frau Lienert, Rita	05.01.1942	80 Jahre
Herrn Keil, Rudolf	06.01.1947	75 Jahre

Ortsteil Ingersleben

Frau Matthies, Helga	03.01.1937	85 Jahre
Frau Erfurt, Ingrid	07.01.1947	75 Jahre

Ortsteil Kleinrettbach

Frau Bachmann, Heidrun	24.12.1951	70 Jahre
------------------------	------------	----------

Ortsteil Kornhochheim

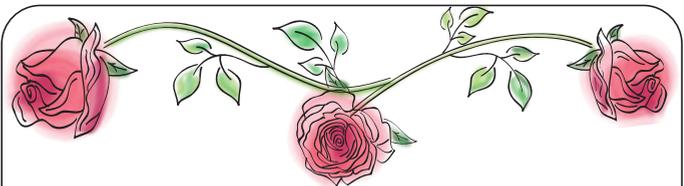
Frau Herre, Gisela	26.12.1946	75 Jahre
Frau Arnold, Christine	05.01.1952	70 Jahre

Ortsteil Neudietendorf

Frau Stolberg, Ilona	24.12.1931	90 Jahre
Frau Schütz, Christa	31.12.1946	75 Jahre
Frau Schomburg, Marion	02.01.1947	75 Jahre
Frau Burkhardt, Ursula	09.01.1942	80 Jahre
Frau Reinhardt, Hannelore	11.01.1937	85 Jahre
Frau Friedrich, Margit	17.01.1952	70 Jahre
Frau Hackert, Helga	17.01.1942	80 Jahre



Stand Redaktionsschluss



Gratulation zum Ehejubiläum im Dezember 2021

Der Bürgermeister der Gemeinde Nesse-Apfelstädt gratuliert dem Ehepaar im

Ortsteil Kornhochheim
Frau Regina und Herrn Hans-Jürgen Maurer
am 22.12.2021 recht herzlich zum
Ehejubiläum der
Goldenen Hochzeit.

Wir wünschen den Jubilaren viel Gesundheit
und persönliches Wohlergehen!

Stand Redaktionsschluss

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Apfelstädt (Pfarrer Bernd Kramer)

der Kirchgemeinden Apfelstädt, Kornhochheim, Wandersleben, Großbrettbach, Ingersleben und Neudietendorf und

Herrnhuter Brüdergemeine Neudietendorf (Pfarrer Andreas Albrecht)

in Zusammenarbeit mit der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Neudietendorf

Freitag, 24. Dezember 2021 - HEILIGABEND

Kornhochheim	15.00 Uhr	Gottesdienst auf dem Dorfplatz
Neudietendorf	15.00 Uhr	kleine Christnacht mit Krippenspiel / Brüdergemeine
Großbrettbach	15.30 Uhr	Gottesdienst vor der Kirche
Ingersleben	16.00 Uhr	Gottesdienst vor der Kirche
Apfelstädt	16.30 Uhr	Gottesdienst mit Krippenspiel i. Pfarrhof
Neudietendorf	17.00 Uhr	Gottesdienst rund um die Kirche St.-Johannis-Kirche
Wandersleben	18.00 Uhr	Gottesdienst mit Krippenspiel im Pfarrhof
Neudietendorf	19.00 Uhr	große Christnacht / Brüdergemeine
Apfelstädt	22.00 Uhr	Musikalische Andacht
Ingersleben	22.00 Uhr	Musikalische Andacht in der Kirche

Samstag, 25. Dezember 2021 - 1. CHRISTTAG

Neudietendorf 10.00 Uhr Gottesdienst / Brüdergemeine

Sonntag, 26. Dezember 2021 - 2. CHRISTTAG

Wandersleben 10.30 Uhr Gemeinsamer musikalischer Gottesdienst der Kirchgemeinden im Pfarrbereich Apfelstädt mit dem Posaunenchor Wandersleben-Apfelstädt

Freitag, 31. Dezember 2021 - SILVESTER

Neudietendorf 15.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl der Kirchgemeinden im Pfarrbereich Apfelstädt / Johanniskirche
23.30 Uhr Jahresabschlussfeier / Brüdergemeine

Sonntag, 02. Januar 2022 - 1. Sonntag nach Christfest

Neudietendorf 10.00 Uhr Gottesdienst / Brüdergemeine

Donnerstag, 06. Januar 2022 - EPIPHANIAS - HEILIGE DREI KÖNIGE

Ingersleben 17.00 Uhr Familiengottesdienst

Samstag, 08. Januar 2022

Neudietendorf 19.00 Uhr Singestunde/Brüdergemeine

Sonntag, 09. Januar 2022 - EPIPHANIAS

Neudietendorf 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer M. Göring/Brüdergemeine

Samstag, 15. Januar 2022

Neudietendorf 19.00 Uhr Singestunde/Brüdergemeine

Sonntag, 16. Januar 2022

Neudietendorf 09.30 Uhr Gottesdienst / Johanniskirche
Großbrettbach 09.30 Uhr Gottesdienst
Kornhochheim 10.30 Uhr Gottesdienst
Apfelstädt 10.30 Uhr Gottesdienst
Wandersleben 11.30 Uhr Gottesdienst

INFORMATIONEN

Bibelwoche der Region Drei Gleichen /Bibelgespräch und Austausch

Montag, 24.1.22	19.30 Uhr	Neudietendorf / Brüderkirche
Dienstag, 25.1.22	19.30 Uhr	Seebergen / Pfarrhaus
Mittwoch, 26.1.22	19.30 Uhr	Mühlberg / Radegundis-Haus
Donnerstag, 27.1.22	19.30 Uhr	Apfelstädt / Pfarrscheune
Freitag, 28.1.22	19.30 Uhr	Wechmar / Pfarrhaus

Gottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche:

Sonntag, 30.1.22 10.30 Uhr Neudietendorf / Brüderkirche

Kinderkirche

Pfarrhaus Wandersleben jeweils 15.00 Uhr: 05.1. und 19.1.2022
Pfarrhaus Apfelstädt jeweils 15.00 Uhr: 12.1. und 26.1.2022
Brüderkirche Neudietendorf jeweils 16.30 Uhr: 05.1. und 19.1.2022

Konfirmanden

Die Konfirmandengruppe der **8. Klasse** trifft sich jeden Dienstag um 17.00 Uhr im Pfarrhaus in Apfelstädt.

Die Konfirmandengruppe der **7. Klasse** trifft sich:

Dienstag, 4.1.22 um 16.00 Uhr in der Brüderkirche Neudietendorf

Dienstag, 11.1.22 um 16.00 Uhr im Pfarrhaus Apfelstädt

Dienstag, 18.1.22 um 16.00 Uhr in der Brüderkirche Neudietendorf

Dienstag, 25.1.22 um 16.00 Uhr im Pfarrhaus Apfelstädt

Seniorenachmittage

Wandersleben: Termin wird noch bekanntgegeben

Apfelstädt: 18.1.22 jeweils 14 Uhr im Pfarrhaus Apfelstädt

Ingersleben: Termin wird noch bekanntgegeben

Chöre und Musik

Probentermine unserer musikalischen Gruppen

Der Kinderchor „**Kleine Adjuvanten**“ trifft sich montags um 16 Uhr zur Probe im Pfarrhaus in Apfelstädt.

Der **Posaunenchor Wandersleben-Apfelstädt** trifft sich dienstags um 18.30 Uhr Pfarrhof Apfelstädt und die **Nachwuchsgruppe des Posaunenchores** trifft sich dienstags um 18.00 Uhr im Pfarrhof in Apfelstädt

Der Kirchenchor „**Apfelstädter Adjuvanten**“ trifft sich mittwochs um 20.00 Uhr zur Probe im Pfarrhof Apfelstädt.

Jubiläum und erfreuliche Entwicklung des Posaunenchores Wandersleben-Apfelstädt

Im Jahr 2022 feiert unser Posaunenchor, der seit vielen Jahren gemeinsame Wege geht, gleich 2 Jubiläen. Die **Wanderslebener** feiern ihr **95jähriges Bestehen** und die **Apfelstädter** ihr **45jähriges Bestehen**. Aus diesem Anlass lädt die Kirchengemeinde Wandersleben mit dem Posaunenchor am **15. Mai 2022 um 13.30 Uhr** zum Musikalischen Festgottesdienst und Gemeindefest in die St.-Petri-Kirche und in den Pfarrhof Wandersleben ein. **Und am 10. September 2022 um 14.00 Uhr** lädt die **Kirchengemeinde Apfelstädt mit dem Posaunenchor zum Festkonzert und Gemeindefest in die St.-Walpurgis-Kirche und in den Pfarrhof Apfelstädt ein.**

Über all die Jahre hinweg wurde immer wieder Nachwuchsarbeit betrieben, so dass der Posaunenchor sich stetig vergrößern konnte. Dies ist nicht zuletzt der segensreichen Arbeit von Kirchenmusikdirektorin i.R. Elke Eichhorn zu verdanken. Unsere neue Regionalkantorin Anna Löbner führt diese Arbeit weiter und seit einigen Wochen gibt es eine neue Nachwuchsgruppe, die aus 8 Kindern und 4 Erwachsenen besteht.

Katholische Kapelle „St. Raphael“ (Pfarrer Hunold)

sonntags: jeweils 09.15 Uhr

Kontakt:

Kath. Kirchengemeinde St. Nikolaus Erfurt,
Schulzenweg 5, 99097 Erfurt-Melchendorf
Tel. 0361 416269
Fax: 0361 4172450
Mail: pfarramt@nikolaus-erfurt.de

Kirchengemeinde Gamstädt (Pastorin Denner)

Kirchengemeindeverband Seebergen mit Cobstädt, Günthersleben, Seebergen, Tüttleben und den Kirchgemeinden Gamstädt und Grabsleben

Gottesdienst

24.12. - Heilig Abend

Andachten und offene Kirchen

14:30 Uhr Grabsleben
 15:00 Uhr Cobstädt
 15:30 Uhr Günthersleben
 16:00 Uhr Tüttleben
 16:30 Uhr Gamstädt
 17:00 Uhr Seebergen

26.12. - 2. Weihnachtsfeiertag

10:00 Uhr musikalischer Gottesdienst in Günthersleben

31.12. - Silvester

Andachten

14:00 Uhr Seebergen
 15:00 Uhr Grabsleben
 16:30 Uhr Gamstädt

02.01. - 1. Sonntag nach Christfest

09:30 Uhr Gottesdienst in Günthersleben

06.01. - Epiphania

17:00 Uhr Familiengottesdienst in Ingersleben

09.01. - 1. Sonntag nach Epiphania

10:30 Uhr Gottesdienst in Cobstädt

12.01. - Mittwoch

17:00 Uhr Familienandacht in Gamstädt

16.01. - 2. Sonntag nach Epiphania

09:30 Uhr Gottesdienst in Günthersleben

11:00 Uhr Gottesdienst in Seebergen

19.01. - Mittwoch

17:00 Uhr Familienandacht in Tüttleben

23.01. - 3. Sonntag nach Epiphania

10:30 Uhr Gottesdienst in Cobstädt

13:00 Uhr Gottesdienst in Gamstädt

26.01. - Mittwoch

17:00 Uhr Familienandacht in Seebergen

30.01. - 4. Sonntag nach Epiphania

10:30 Uhr Regionalgottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche mit Kindergottesdienst in Neudietendorf Brüdergemeine

Familienandachten

mittwochs jeweils 17:00 Uhr

12.01.2022 Gamstädt

19.01.2022 Tüttleben

26.01.2022 Seebergen

Kirchenmäuse

ein Angebot für Kinder (0 bis 6 Jahre)

einmal im Monat montags

von 16:30 Uhr - 17:30 Uhr

im Pfarrhaus Seebergen

17.01.2022

Christenlehre

Christenlehre ist im Januar 2022, dienstags, jeweils von 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr.

Bitte mit Anmeldung!

11.01. in Seebergen

18.01. in Günthersleben

25.01. in Grabsleben

01.02. in Tüttleben

Gemeindenachmittage

Jeweils von 14:30 Uhr am Kaffeetisch in den Pfarrhäusern mit guten Gesprächen und Themen, die uns bewegen.

in Seebergen 10.01.

in Cobstädt 11.01.

in Günthersleben 28.01.

Bibelwoche der Region Drei Gleichen

Bibelgespräch und Austausch

Montag, 24.01.2022 19.30 Uhr Neudietendorf / Brüdergemeine

Dienstag, 25.01.2022 19.30 Uhr Seebergen / Pfarrhaus

Mittwoch, 26.01.2022 19.30 Uhr Mühlberg / Radegundis-haus

Donnerstag, 27.01.2022 19.30 Uhr Apfelstädt / Pfarscheune

Freitag, 28.01.2022 19.30 Uhr Wechmar / Pfarrhaus

Gottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche

Sonntag, 30.01.2022 10.30 Uhr Neudietendorf / Brüdergemeine

Pastorin Denner ist zu erreichen unter: Ev.-Luth. Pfarramt Seebergen

Kirchgemeinde Kleinrettbach (Pfarrer Götz Beyer)

Freitag, 24.12.2021

15.00 Uhr Gottesdienst in St.-Severi-Kirche in Kleinrettbach

Sonntag, 26.12.2021

09:30 Uhr Gottesdienst in St.-Severi-Kirche in Kleinrettbach

Sonntag, 23.01.2022

09:30 Uhr Gottesdienst in St.-Severi-Kirche in Kleinrettbach

Ortschaft Apfelstädt

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Einladung

Der Termin für die nächste Ortschaftsratsitzung wird mit der Tagesordnung über den Aushang fristgemäß öffentlich bekannt gegeben.

gez. Rainer Seyring
 Ortschaftsbürgermeister

Sonstige amtliche Mitteilungen

Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters:

Büro des Ortschaftsbürgermeisters im Ortsteil Apfelstädt in der Hauptstraße 34.

Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die **Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters** finden dienstags in der Zeit von **16.00 bis 18.00 Uhr** statt. Außerhalb dieser Sprechzeiten können Sie einen Termin vereinbaren.

Tel. Büro 036202 / 90427

Tel. privat 036202 / 81557

Mit freundlichen Grüßen
 Rainer Seyring
 Ortschaftsbürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Neues Klettergerüst am Sportplatz

Um unseren Spielplatz am Sportplatz noch vielseitiger und vor allem für noch mehr Kinder interessanter zu gestalten entschied sich unser Ortschaftsrat, ein neues Klettergerüst aufstellen zu lassen. Die Finanzierung war gesichert und so konnte ein Spielgerät entsprechend der Platzverhältnisse bestellt werden. Dass es am Ende Spätherbst wurde hätte keiner gedacht, rechneten wir doch im Sommer mit der Aufstellung. Nachdem der Liefertermin feststand, konnten die nötigen Vorarbeiten geplant werden. Unsere Gemeindearbeiter bereiteten die Fläche in gewohnt professioneller Weise – durch Ausheben des Baugrundes und Fertigung der Fundamente sowie Absperrung des Areals - vor. Als die Einzelteile angeliefert waren, erfolgte die Montage durch Fachkräfte. Das Fundament wurde betoniert und das Klettergerüst, welches aus recyceltem Kunststoff besteht, konnte montiert werden. Nachdem die Fundamente ausgehärtet waren, wurde das Areal mit 20 Tonnen zertifiziertem Fallschutzkies aufgefüllt. Ende November erfolgte die Abnahme des Spielgerätes. Nun können unsere Kleinen davon Besitz ergreifen. Hoffen wir das die Kinder viel Spaß daran haben und dass uns das Klettergerüst lange erhalten bleibt.

Rainer Seyring
Ihr Ortschaftsbürgermeister



Gedanken zum Jahreswechsel

Werte Apfelstädter und Apfelstädterinnen, das Jahr 2021 neigt sich dem Ende entgegen und ohne zu übertreiben kann man sagen: Es war ein Jahr, dessen Verlauf sich die meisten Mitbürger und Mitbürgerinnen anders gewünscht hätten, ein Jahr, das abermals von der Coronapandemie überschattet war. Das 2. Jahr in Folge mussten wir mit Einschränkungen und Verordnungen leben. Im Sommer keimte etwas Hoffnung auf, als sich die pandemische Situation verbesserte. Doch im Herbst stiegen die Fallzahlen wieder, durch mutierte und aggressivere Viren in ungeahnte Höhen. Es gab kaum eine Familie, die nicht betroffen war. Oder denken wir an die Flutopfer im Ahrtal, von denen viele das Fest der Liebe nicht im eigenen Haus feiern konnten. Trotz allem sollten wir optimistisch bleiben. Eine Ampelkoalition wird die Regierungsgeschäfte für die nächste Wahlperiode in Deutschland übernehmen. Die Messlatte liegt hoch nach der Ära Merkel und viele Menschen setzen große Hoffnungen in die neue Regierung. Ein weiteres Thema, was uns in Apfelstätt umtreibt, ist das andauernde Niedrigwasser in unserem Fluss. Die Bürgerinitiative macht ständig Druck in Richtung Landesregierung. Hoffen wir, dass die vielen Gespräche irgendwann zu einem Konsens führen und unsere Apfelstätt und ihre Auen wieder zu dem werden, was sie einmal waren, ein Areal mit einer reichen Flora und Fauna. Dann ist da noch der Flüchtlingsansturm, der einfach nicht abreißen will, eine Situation die von großen Teilen der Bevölkerung mit Sorge betrachtet wird. Auch dieses Problem sucht noch nach Antworten und Lösungen. Doch trotz aller Widrigkeiten verging das Jahr wieder viel zu schnell, plötzlich ist es wieder Advent, die Vorweihnachtszeit. Blenden wir den Alltagsstress doch einfach einmal aus und besinnen uns auf das Wesentliche. Wir leben in Frieden, keiner muss hungern und die meisten leben doch in einem gewissen Wohlstand. Allein das ist ein großes Geschenk, was nicht allen Menschen auf unserer Erde zu Teil wird. Nutzen wir die Weihnachtszeit um sie in Ruhe, Besinnlichkeit und voller Zuversicht, in diesem Jahr wieder im kleinen Kreis der Familie und Freunde, zu verbringen. Legen sie Ihre Differenzen bei, ein liebes Wort ist oft das beste Geschenk.

Ich will es auch in diesem Jahr nicht vergessen, unseren im Ehrenamt engagierten Mitbürgerinnen und Mitbürgern meinen besonderen Dank auszusprechen. Ganz besonders unserer Freiwilligen Feuerwehr, die für unser aller Sicherheit sorgt. Aber auch den Vereinen, die trotz aller Einschränkungen das kulturelle Leben am Laufen halten. Meine Gedanken sind aber auch bei denen, die durch Beruf oder Krankheit das Weihnachtsfest nicht im Kreise ihrer Lieben verbringen können, an vorderster Stelle beim Medizinischen Personal und den Pflegekräften. Wir, der Apfelstädter Ortschaftsrat und ich, werden uns auch im kommenden Jahr aktiv für eine positive Entwicklung unseres schönen Ortes einsetzen. Ich wünsche uns allen ein besinnliches und frohes Weihnachtsfest sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2022.

Ihr Ortschaftsbürgermeister
Rainer Seyring

Haben Sie eine schöne Zeit und bleiben Sie optimistisch und gesund.

Aus Vereinen und Verbänden

Fiat Lux - Adventslicht für Apfelstädt

Nun schon im zweiten Jahr nacheinander fühlt sich der beginnende Winter in unserem Land düsterer und kälter an als je zu vor. Die Schatten und Nebel scheinen nach den Menschen zu greifen. Statt in vorweihnachtliche Stimmung zu gleiten, ist ein jeder verängstigt oder gereizt und Frieden in den Herzen ist fern und fern. Darum wollen wir hier in Apfelstädt wieder etwas mehr Licht und Wärme in diese Welt bringen und unseren Ort erleuchten lassen. In diesem Jahre 2021 wurden dafür zwei Ideen umgesetzt, die in den Köpfen der Initiatoren schon längere Zeit kreisten.

Wie anderen Ortes schon seit langem, sollte auch unser Kirchturm der Walpurgis-Kirche im Advent ein Licht in die Welt schicken. Der favorisierte Platz in der Laterne unter der Spitze war hier aber nicht umsetzbar, da dort schon die Stunden- und Viertelstunden-Glocken unserer Kirchturmuhre am Werke sind. Nachdem im Sommer neue Fenster im Uhrengeschoss eingebaut wurden, wurde der Plan unseres Gemeindegemeinderates konkret. Statt einem lassen wir vier Lichter in jede Himmelsrichtung strahlen. Einmal publik, wurde diese Idee mit überwältigender Unterstützung überhäuft und in kürzester Zeit waren genügend Spenden für vier Herrenhuter Sterne und die notwendigen Installationen eingegangen. Unterstützung in der praktischen Umsetzung kam dann vom Posaunenchor Apfelstädt in Persona Jürgen Gnodtke, Elektrikermeister a.D. und als sein Gehilfe Mario Baumann. Am 9.11. war dann erstes Probeleuchten und seit der ersten Adventswoche sendet unser Kirchturm nun von Abenddämmerung bis Morgengrauen sein Licht in die Welt.

Und auch ein zweites Lichtprojekt in Apfelstädt sollte noch dieses Jahr Realität werden. Als im Jahr 2018 unsere Erfurter Nachbarn sich über den „Rupfi“ genannten Weihnachtsbaum auf ihrem Weihnachtsmarkt echauffierten, standen des Nachts einige Altkirmesburschen des Männervereins unter dem als „Baldurs Tanne“ bekannten Baum am Mühlgraben und dachten: Was gäbe der für einen stattlichen Weihnachtsbaum. Es sollte aber noch drei Jahre dauern, bis aus einem Hirngespinnst ein konkretes Vorhaben wurde. In Zusammenarbeit mit dem Ortschaftsrat Apfelstädt, der für die Finanzierung sorgte, und der technischen Unterstützung durch die Feuerwehr Nesse-Apfelstädt (wir danken hiermit Chris Hoppe und Markus Kaufmann), ging der Apfelstädter Traditions-Männerverein an einem November-Samstag ans Werk. 160 m Lichterkette mit insgesamt 152 Einzellichtern wurden an den fast 23 m hohen Baum gehängt. Seit 24.11. leuchtet dieser, unser Weihnachtsbaum nun zwischen 16 und 24 Uhr erstaunlich weit ins Umland. Für Weihnachtsfeiern im benachbarten Bürgerhaus ist er die ideale Kulisse. Dank seiner immensen Höhe ist er schon von der Autobahn und von der Rettbacher Straße aus zu sehen. Die unterschätzte Größe des Baumes und die begrenzte Aufstellmöglichkeit für die Hebetchnik sind auch schuld daran, dass in diesem Jahr erstmal nur eine Hälfte voll beleuchtet werden konnten. Eine Erweiterung des Projektes ist somit schon fest ins Auge gefasst.

Hoffen wir, dass alle diese neuen Lichter im Advent bis in die Herzen der Menschen scheinen. Hoffen wir, dass sie Wärme und Freude in ihre Gesichter bringen. Und hoffen wir auf einen fröhlichen Advent 2022 mit Weihnachtsmärkten und Weihnachtskonzerten.

Mario Baumann
Apfelstädter Traditions-Männerverein e.V.
Posaunenchor Wandersleben-Apfelstädt
Ortschaftsrat Apfelstädt





Spielbetrieb ruht!

Wichtige Information - Vorzeitige Winterpause

Werte Sportfreunde, aufgrund der weiterhin steigenden Zahlen in der pandemischen Lage und den aktuellen Verordnungen des Landes und der Kreise, hat sich der Vorstand des Thüringer Fußballverbandes für eine **vorzeitige Winterpause in allen Spielklassen des Landes entschieden**.

Diesem Beschluss hat sich der KFA Westthüringen, wie auch bereits andere KFA, angeschlossen und in einem Umlaufverfahren mehrheitlich bestätigt.

Damit wird bis zum 01.01.2022 der Spielbetrieb in allen Altersklassen ruhen.

Die ausgefallenen Spiele und Spieltage werden zu gegebener Zeit neu angesetzt, wobei die Entwicklung der vierten Welle abzuwarten ist.

Mit sportlichen Grüßen
KFA Westthüringen

Quelle: Internetseite des SV Eintracht Apfelstädt e.V. vom 23.11.2021

Jahresrückblick 2021 des SV Eintracht Apfelstädt (Abt. Fußball)

Das Jahr 2021 ist wieder viel zu schnell vergangen und es sind nur noch wenige Tage bis ins neue Jahr 2022. Nun heißt es noch einmal kurz Rückschau halten auf die vergangenen Monate.

So will ich einige sportliche Höhepunkte und bauliche Tätigkeiten noch einmal Revue passieren lassen.

Januar

- Die rasche Ausbreitung des Corona Virus hatte zur Folge, dass alle Spiele bis zum 15. April durch den KFA Westthüringen abgesetzt wurden. Auch fand kein Training mehr statt, um eine mögliche Ausbreitung zu unterbinden.

April

- 16. Entscheidung über den Spielbetrieb: - keine Punktspiele mehr

Mai

- Die Pokal-Saison im Fußballkreis wurde auch abgebrochen.
- Abgänge bei der Eintracht:
David Leischner (FSV Wacker Gotha)
Matthias Wagner (Lok Arnstadt)
Nico Heinrich (SG Bad Tennstedt/Ballhausen)
- Ronny Rüdiger wurde neuer Trainer der Eintracht.

Juni

- Neuzugänge bei der Eintracht:
Patrick Kramer (Bufleben), Martin Rommeis (SG Drei Gleichen), Felix Bube (Rückkehrer), Marcel Zentgraf (Tüttleben), Jens Trautmann (Kölleda)

Juli

- 25. Vorbereitungsspiel : SG Eintracht Kirchheim : SV Eintracht Apfelstädt 3:2 (1:1)

Ortschaft Gamstädt

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Der Ortschaftsrat ...

von Gamstädt plant keine Sitzung im Lesezeitraum dieser Ausgabe. Veränderungen werden an den ortsüblichen Aushängen bekannt gegeben.

P. Leuteritz
Ortschaftsbürgermeister

Sonstige amtliche Mitteilungen

Sprechzeiten im Gemeindehaus

finden derzeit nur nach telefonischer Vereinbarung statt. Die räumliche Situation ist derzeit wegen der Bautätigkeit nicht einschätzbar. Sie erreichen mich aber außerhalb der üblichen Sprechzeiten am Dienstag unter der neuen Rufnummer **036208-890653**.

Unter der bisherigen Rufnummer bin ich nicht mehr erreichbar. Sie können mich aber auch per Mail unter bgm99192@gmx.de

Leuteritz
Ortschaftsbürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Gutes tun für Menschen, die uns brauchen

Es ist gute Tradition und in diesem Jahr noch wichtiger als sonst, dass die Einwohner unseres Ortes an der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ teilnehmen.

Die Hilfsbereitschaft wurde vielfach gezeigt und es war beeindruckend, welchen Umfang die bereitgestellten Spenden hatten. Es macht mich stolz, diese große Hilfsbereitschaft zu spüren und zu sehen.

Stellvertretend für die Initiatoren, die ihren Namen auch diesmal hier nicht lesen wollen, möchte ich mich bei allen Päckchenpackern bedanken. Viele liebevoll verpackte „Schuhkartons“ wurden abgegeben und werden mit Sicherheit leuchtende Kinderaugen finden.

P. Leuteritz
Ortschaftsbürgermeister



August

01. Vorbereitungsspiel : TSV Berlstedt/Neumark : SV Eintracht Apfelstädt 3:3 (2:2)
- weitere Neuzugänge bei der Eintracht: Sebastian Pfannmöller (Elxleben), Michael Bialozyt (Drei-Gleichen Mühlberg), Marvin Hawel (JFC Nesse-Apfelstädt),
08. Vorbereitungsspiel : SV Eintracht Apfelstädt : SG Drei Gleichen Mühlberg II 7:1 (4:0)
15. 1. Runde Pokal: Blau-Weiß Ballstädt : Eintracht Apfelstädt 0:5 (0:2)
22. Punktspielstart: Eintracht Apfelstädt : Großfahner II 12:0 (8:0)

September

26. Eintracht Sieg im Ortsderby / FSV Drei Gleichen Mühlberg III : Eintracht Apfelstädt 0:9 (0:1)
27. Mitgliederversammlung des SV Eintracht Apfelstädt / Wahl des Vorstandes
Vorsitzender: Dominique Armster
1. Stellvertreter: Frank Fritsche, 2. Stellvertreter: Martin Seyring
Schatzmeister: Melanie Bischoff
Kassenprüfer: Silvia Griebisch und Bernd Zacharias

Oktober

10. Im Spiel Westring Gotha II gegen Eintracht Apfelstädt gab es einen SPIELABBRUCH. In der Halbzeitpause gerieten Apfelstädter Spieler verbal und sogar handgreiflich aneinander. Der Apfelstädter Trainer bat darauf hin den Schiedsrichter, das Spiel nicht wieder anzupfeifen.

November

7. Letztes Punkt Heimspiel 2021: Eintracht Apfelstädt : FC An der Fahner Höhe III 0:0
- 18.-21. Spielbetrieb wurde wegen der Corona-Infektionslage unterbrochen.
22. Thüringer Allgemeine: Der Vorstand des Thüringer Fußballverbandes unterbrach den Spielbetrieb bis zum 01.01.2022 im Männer-, Frauen- und Nachwuchsbereich auf Landesebene. (Corona-Zwänge)

Dezember

- kein Spielbetrieb / vorzeitige Winterpause

Ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches 2022 wünscht der Vorstand des SV Eintracht Apfelstädt allen aktiven Sportlerinnen, Sportlern, Trainern, Betreuern, Vereinsmitgliedern, Förderern und Fans von der SV Eintracht Apfelstädt.

Dirk Rosenthal
SV Eintracht Apfelstädt e.V.



Ein Jahr geht zu Ende

und nicht wenige von uns glauben Teilnehmer des Filmes „Und täglich grüßt das Murmeltier“ zu sein.

Corona - ein Wort, was es auf einen Spitzenplatz einer Hitliste gehasster Begriffe schaffen würde. Der Begriff „Wellenbrecher“ ist schon Unwort des Jahres geworden. Wir müssen aber mit dem Virus leben und jeder von uns ist aufgerufen, sein Möglichstes zu tun, um die weitere Ausbreitung einzudämmen. Natürlich muss uns das Fernsehen nicht jeden Abend daran erinnern, dass man sich die Hände waschen soll. Ich für meinen Teil hatte das auch schon vor Corona „in Fleisch und Blut“, da das für mich zu den üblichen Maßnahmen des täglichen Lebens gehörte.

Nun stehen wir erneut vor einem Weihnachtsfest und Jahreswechsel, wo Einschränkungen im Familienleben erwartet werden. Feuerwerk ist untersagt, Gaststätten haben strenge Auflagen, wo so manche Familie sich für den heimischen Herd entscheiden wird oder muss. Weihnachtsmärkte oder Ähnliches fanden erneut nicht statt und es scheint, dass wir gegenüber dem Jahresende 2020 keinen Schritt weitergekommen sind. Jeder wird das Jahr und seinen Ausklang anders bewerten. Lassen Sie uns aber eins bewahren - Zusammenhalt und Menschlichkeit. Jeder hat Achtung verdient, egal ob mit Piks oder ohne. In Gamstädt stelle ich bei den natürlich weniger gewordenen Gesprächen eine große Zuversicht und Einsicht in notwendige Maßnahmen und Entscheidungen der Gemeinde fest, auch wenn es oft schwerfällt, den „Durchblick“ zu behalten.

Dabei möchte ich nicht versäumen, den „Machern“ Danke zu sagen, die erneut ein über die Dorfgrenzen hinausgehendes Stauen und Bewunderung erzeugt haben. Schauen Sie in die Breite Straße und bestaunen Sie die Dekoration des Platzes. Hoffen wir, dass das „Meisterwerk“ lange erhalten bleibt.

Auch die im vergangenen Jahr ins Leben gerufene Weihnachtsmusik vom Kirchturm, was großen Anklang fand, haben wir gemeinsam mit dem Dorfverein und in Abstimmung mit der Kirchgemeinde wieder zur Einstimmung auf das Fest realisieren können. Ein Dank geht an die Mitglieder des Vereins.

Ich wünsche mir für das kommende Jahr ein Ende der Pandemie und der damit zusammenhängenden Einschränkungen sowie die Möglichkeit für ein Wiederaufleben des dörflichen Lebens. Für die begonnenen Baumaßnahmen an der neuen Arztpraxis hoffe ich auf termingerechte Fertigstellung und einen guten Start in den neuen Praxisräumen. Für die Ortschaft bedeutet das aber auch eine neue Bewertung der eingeschränkten räumlichen Situation für das Vereins- und Dorfleben. Eines kann ich aber mit Gewissheit sagen - am Raum ist in Gamstädt noch keine geplante Veranstaltung gescheitert.

Den Einwohnern Gamstädts wünsche ich ein gesundes und den Umständen entsprechend genussvolles Weihnachtsfest und einen Guten Rutsch. Achten Sie auf sich und Ihr Umfeld.

Ihr Ortschaftsbürgermeister Peter Leuteritz



Schatten für den Kindergarten

Im Zuge der Bauarbeiten bei Familie Leonhardt mussten Bäume gefällt werden, für die eine Fläche zur Ausgleichspflanzung gesucht wurde. So kam die Familie auf uns zu und fragte, ob wir gern zwei neue Bäume haben würden. Erfreut sagten wir zu. Familie Carl besorgte die beiden Bäume und lieferte sie an: eine Stieleiche und eine etwas resistenterere fleischrote Rosskastanie. Sie lockerten die Erde vor und brachten Material und Technik mit. Am Mittwoch, dem 24. November war der große Pflanzensatz geplant. Familie Leonhardt, Familie Carl und eine kleine Einsatzgruppe der Kindergartenkinder versammelten sich im Garten. Eifrig gingen die Kinder mit ihren Schaufeln ans Erweitern des Pflanzloches. Herr Carl musste viele Fragen beantworten. Besonders das Werkzeug wurde bewundert. Viel Körperkraft war gefragt, als die Bäume gemeinsam in das Loch gehoben und schließlich die Löcher wieder geschlossen wurden.

Fachgerecht wurden die Bäume noch mit einem Schutz versorgt und angebunden, so dass sie nun hoffentlich gut wachsen können und uns in weiter Zukunft Schatten spenden können. Vielen Dank an Familie Carl und Familie Leonhardt.

Die Kinder und Erzieher des Kindergartens „Tausendfüßler“

Claudia Schröder



Frohe Weihnachten und eine besinnliche Zeit

Auch in diesem Jahr möchte ich es mir nicht nehmen lassen allen Kindern, deren Familien sowie allen Freunden, Bekannten und Kooperationspartnern eine besinnliche Weihnachtszeit zu wünschen. Gemeinsam haben wir ein Jahr voller Höhen und Tiefen gemeistert, worauf wir sehr stolz sind.

Danke an dieser Stelle an alle Familien, die uns stets unterstützt und zur Seite gestanden haben. Ein Dank gilt auch dem Träger, welcher uns das ganze Jahr über den Rücken gestärkt hat.

Zu guter Letzt möchte ich meinem Team einen großen Dank aussprechen. Dank des Einsatzes aller war es stets möglich, den Betrieb der Einrichtung am Laufen zu halten.

Diana Jarmuschek
Kindergarten „Tausendfüßler“



Veranstaltungen

An der Stelle verzichte ich diesen Monat auf Angaben. Die Vereinstätigkeit ist zwar nicht erloschen, aber die Einschränkungen dazu können durch mich nicht eingeschätzt werden.

Gemeindliche Veranstaltungen sind derzeit nicht geplant. Bitte beachten Sie, dass entsprechend der gültigen Rechtsvorschriften, die Einhaltung der Hygieneregeln und der -schutzkonzepte in der Verantwortung des Durchführenden stehen.

P. Leuteritz
Ortschaftsbürgermeister

ZUMBA®

Mit Caro!

Wo? Turnhalle Gamstädt

Wann? Dienstags von 18.00-19.00 Uhr!

Kostenlose Probe Stunde jederzeit möglich. Bei Interesse bitte unter 01739091282 melden!
Ich freue mich auf euch.



Ortschaft Ingersleben

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Sitzung des Ortschaftsrates

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Ingersleben wird in Abhängigkeit der anfallenden Themen angesetzt. Ort und Tagesordnung werden rechtzeitig über den Aushang öffentlich bekannt gemacht.

gez. Wolfgang Kühnhold
Ortschaftsbürgermeister

Beschlüsse Ortschaftsrat

Die Mitglieder des Ortschaftsrates Ingersleben haben in ihrer Sitzung am 18.11.2021 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. 21-0186

Kontrolle der öffentlichen Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Ingersleben am 09.09.2021

Der Ortschaftsrat Ingersleben stimmt in seiner Sitzung am 18.11.2021 der vorliegenden Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 09.09.2021 zu.

Beschluss Nr. 21-0182

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung - RGZV „1927 Ingersleben/Thüringen“ e.V.

Der Ortschaftsrat Ingersleben beschließt in seiner Sitzung am 18.11.2021, dem Antrag des RGZV „1927 Ingersleben/Thüringen“ auf Gewährung einer Zuwendung i.H.v. 250,00 € zuzustimmen.

Beschluss Nr. 21-0183**Antrag auf Gewährung einer Zuwendung - Förderverein Kindergarten Ingersleben e.V.**

Der Ortschaftsrat Ingersleben beschließt in seiner Sitzung am 18.11.2021, dem Antrag des Fördervereins Kindergarten Ingersleben e.V. auf Gewährung einer Zuwendung i.H.v 250,00 € zuzustimmen. - Dieser Antrag wurde abgelehnt.

Beschluss Nr. 21-0184**Gewährung einer finanziellen Unterstützung des Adventsmarktes am 27.11.2021**

Der Ortschaftsrat Ingersleben beschließt in seiner Sitzung am 18.11.2021, den Adventsmarkt Ingersleben am 27.11.2021 durch die Übernahme der folgenden Positionen zu unterstützen:

1. Übernahme der Kosten für die Werbe Flyer, ca. 160 €
2. Übernahme der Kosten für mobile Toiletten, ca. 400 €
3. Kosten für anfallende GEMA Gebühren, ca. 80 €

Beschluss Nr. 21-0185**Stellungnahme der Gemeinde zum Antrag auf Erteilung eines Bauvorbescheides (Neubau Einfamilienhaus mit Verbinder zum Bestand) - OT Ingersleben, Karl-Marx-Straße 21**

Der Ortschaftsrat Ingersleben beschließt in seiner Sitzung am 18.11.2021 das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Erteilung eines Bauvorbescheides für den Neubau eines Einfamilienhauses mit Verbinder zum Bestandsgebäude auf dem Grundstück „Karl-Marx-Straße 21“ (Gemarkung Ingersleben, Flur 1, Flurstück 140) zu erteilen.

Beschluss Nr. 21-0198**Wiederherstellung in den Rohbauzustand des Dachbodens im Feuerwehrgerätehaus**

Der Ortschaftsrat Ingersleben hat beschließt in seiner heutigen Sitzung am 18.11.2021, der Freiwilligen Feuerwehr 450,00 € für folgende Maßnahme zur Verfügung zu stellen. Deckung durch Haushaltsstelle 1 13000 71820. Am Dachboden des Feuerwehrgerätehauses in Ingersleben soll der Rohbauzustand wiederhergestellt werden.

als auch den gereiften Beethoven und auch seinen Einfluss bis in die heutige Zeit nachvollziehbar werden ließ.

Besonders hervorzuheben ist, dass mit Martha Scheidt (Flöte) aus Haarhausen und Charlotte Beck (Gesang) aus Wandersleben sowie Paul Mirow (Orgel) aus Ingersleben auch sehr junge Talente der Musik an diesem Sonntag dabei waren und Gelegenheit hatten, ihr beeindruckendes Können zu zeigen. Wie überhaupt für alle Künstler ist es gerade für den Nachwuchs wichtig, schon frühzeitig ihr Publikum zu finden.

Die Kirchgemeinde bedankt sich bei allen Musikerinnen und Musikern sowie den Zuhörerinnen und Zuhörern, die den Weg in die Kirche St. Maria fanden. Herzlichen Dank für Ihre Spenden und die Kooperation bei der Umsetzung der Corona Regeln!

Im nächsten Jahr feiert die Orgel in der St. Maria Kirche ihren 250. Geburtstag. Damit wäre ein mögliches Motto für ein weiteres Konzert im kommenden Jahr auch schon gefunden.

Für den Kirchgemeinderat St. Maria Ingersleben: Katharina Böhning



Sonstige amtliche Mitteilungen

Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters

finden bis auf weiteres dienstags in der Zeit von 17:00 Uhr - 19:00 Uhr statt.

Telefonischer Kontakt ist möglich unter der Nummer:

036202/90234

und per E-Mail:

obgm-i@nesse-afelstaedt.de

Wolfgang Kühnhold
Ortschaftsbürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Konzert Beethoven mit Hindernissen

Nicht ganz pünktlich zum 250. Geburtstag von Ludwig van Beethoven (geb. im Dezember 1770) konnte im Rahmen des Herbstkonzertes in der Kirche St. Maria in Ingersleben, dieser nun doch am Sonntag, den 14.11.2021 begangen werden. Der Grund für diese Verzögerungen ist allgemein bekannt, Corona hatte das Konzertereignis mehrfach verhindert.

Gekonnt organisiert und moderiert von Arndt Steinke brachten unter dem Motto „Orgel trifft E-Piano und Gesang“ die Künstlerinnen und Künstler aus unserer Region, aus Apfelstädt, Erfurt, Ingersleben, Wandersleben, Neudietendorf, Haarhausen, ja sogar aus Weimar, Stücke von Beethoven, aber auch Bach und Mozart sowie zeitgenössischer Komponisten zur Aufführung. Die rund 50 Zuhörer erlebten ein Konzert, das sowohl den jungen,

Liebe Ingerslebenerinnen und Ingerslebener,

ein durchwachsendes Jahr mit Höhen und Tiefen neigt sich dem Ende. Die Corona Pandemie hat unser Gemeinwesen das zweite Jahr in Folge stark eingeschränkt. Lichtblicke in der Lage waren einige schöne Veranstaltungen, die wir dieses Jahr durchführen konnten. Leider blieben liebgewonnene Veranstaltungen mit Tradition auf der Strecke.

Das Jahr begann mit vielen Einschränkungen und wir konnten kein Osterfeuer, kein Maifeuer, kein Mühlenfest und auch kein Sommerfest feiern. Im Spätsommer entspannte sich die Lage etwas. So konnten wir die Grundsteinlegung des Sportlerheim - Neubaus und unser Weinfest begehen. Ebenso konnten wir den Tag des Denkmals feiern, das Halloweenfeuer und mit Einschränkung auch den Laternenumzug zu Sankt Martin veranstalten.

Doch heute hat uns die Pandemie wieder fest im Griff. Wir erleben in unserem Landkreis die schlimmsten Zahlen seit Beginn der Krise. Unser bereits fertig organisierter Adventsmarkt musste kurzfristig abgesagt werden und auch unsere geplante Senioren - Weihnachtsfeier mussten wir absagen.

Trotz der schwierigen pandemischen Situation bleibe ich optimistisch und zuversichtlich. Wir haben uns viel vorgenommen für das nächste Jahr. Der neue Kindergarten soll eingeweiht werden, die alte Schule wird wieder Bürgerhaus werden, wir wollen unser Feuerwehr Gerätehaus aufwerten. Den Begegnungspfad hinter dem Heimatmuseum werden wir weiter gestalten und beleben. Das Sommerfest mit neu eingeweihtem Sportlerheim wäre ein schönes Highlight.

Neben dem Sommerfest hoffen wir im nächsten Jahr alle geplanten Veranstaltungen im Dorf wieder durchführen zu können. Die Vereine planen regelmäßige kulturelle Veranstaltungen, auf die ich mich sehr freue.

Wenn wir die Impfangebote wahrnehmen und uns alle an die notwendigen Regeln, auch im privaten Bereich halten, können wir die Pandemie zurückdrängen.

*Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein frohes
und harmonisches Weihnachtsfest,
kommen Sie gesund ins neue Jahr.
Ihr Wolfgang Kühnhold*



Aus Vereinen und Verbänden

Aktuelles aus dem L-E-B-E-N Ingerslebens

L-E-B-E-N, Synonym für den Begegnungs- und Entdeckerpfad in Ingersleben zwischen Kirche - Museum - Schänke, nimmt mit kleinen aber auch sichtbaren Schritten Gestalt an.

Das Terrain wurde, soweit wie es der Zustand zuließ, bereits von den Ingerslebern in „Beschlagnahme“ genommen. Sowohl das Weinfest, als auch der Tag des Offenen Denkmals nutzten die neuen Möglichkeiten, die sich auf dem Gutshof des Museums jetzt boten. Vielfältige Ideen und Vorschläge zur Gestaltung werden nicht verloren gehen, bereits vorliegende Projekte, wissenschaftliche Arbeiten runden die Substanz für das Kommando ab.

Mit der Initiative des Ortschaftsbürgermeisters Wolfgang Kühnhold wurden mit tatkräftiger Unterstützung der Fa. Zitzmann und Landwirt Thörmer sowie fleißigen Helfern weitere „Steine“ aus dem Weg geräumt. Der sich nun präsentierende Blick (siehe un-

tenstehendes Bild) zeigt die Silhouette Schänke-Museum und suggeriert schon einmal ein einmaliges Ensemble historisch wertvoller Gebäude.

Im Gespräch mit Wolfgang Kühnhold konnten wir erfahren, was an nächsten Schritten angedacht ist und damit den Begegnungspfad noch attraktiver macht: So wird erst einmal an der Ostseite des Gutshofes wieder ein Zugang möglich sein, als auch ein Durchgang hinter der in Bau befindlichen Arztpraxis zur Kirche entstehen. Eine größere Funktionalität der Fläche des Begegnungspfad sollte mit einer Separierung der Bühnenfläche, als auch der Toilette erreicht werden. Eine verbesserte Oberflächenentwässerung sichert für alle Besucher einen „trockenen“ Zugang. Sollte noch ein historischer Brunnen seinen Platz finden, wäre das bestimmt ein „Golden Nugget“ auf dem Gutshof neben einer Sitzfläche zum Verweilen. Viele große und kleine Objekte, die auch weiterhin der tatkräftigen Unterstützung der Ingerslebener Bürger und seiner Vereine bedürfen.

Eine breitere Nutzung wie geplant im November/Dezember (bspw. Adventsmarkt) war leider nun durch die aktuellen Corona-Maßnahmen nicht möglich. Umso mehr sind Überlegungen/Vorhaben entlang des Begegnungspfad für die nächsten Monate in den Vereinen zu würdigen, was denkbar und umsetzbar wäre und konform mit den Regeln geht.

Unter anderem plant der Förderverein Dorfczentrum Ingersleben e.V. zu Beginn des Jahres einen vierteljährlich stattfindenden Abend „Live in der Schänke“ durchzuführen.

Der Heimatverein e.V. steht Gewehr bei Fuß, seinen monatlichen Kaffeeklatsch in der Guten Stube wieder aufzunehmen. Weitere Ideen hängen natürlich von Corona ab.

Und letztendlich veranstaltet die Kirchengemeinde im April, am Sonntag nach Ostern, sein Frühlingskonzert mit Musikern der Landgemeinde und darüber hinaus.

Arndt Steinke
Initiativgruppe L-E-B-E-N
(Lernen-Erleben-Begegnen-ENTdecken)



Panoramabild von Schänke - Museum - Gutshof

Ortschaft Kleinrettbach

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Sitzungen des Ortschaftsrates

Im Lesezeitraum des Amtsblattes findet voraussichtlich keine Sitzung des Ortschaftsrates statt.

gez. Thomas Euchler
Ortschaftsbürgermeister

Beschlüsse der Sitzung des Ortschaftsrates Kleinrettbach am 22.11.2021

Die Mitglieder des Ortschaftsrates Kleinrettbach haben in ihrer Sitzung am 22.11.2021 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. 21-0193

Kontrolle der öffentlichen Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Kleinrettbach vom 13.09.2021

Der Ortschaftsrat Kleinrettbach stimmt in seiner Sitzung am 22.11.2021 der vorliegenden Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 13.09.2021 zu.

Beschluss Nr. 21-0195

Stellungnahme der Gemeinde zum Bauantrag (Neubau Einfamilienhaus mit Ersatzneubau Schuppen als Doppelgarage mit Nebenraum) - OT Kleinrettbach, Brühl 54

Der Ortschaftsrat Kleinrettbach beschließt in seiner Sitzung am 22.11.2021 das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag für den Neubau eines Einfamilienhauses mit Ersatzneubau des Schuppens als Doppelgarage mit Nebenraum auf dem Grundstück „Brühl 54“ (Gemarkung Kleinrettbach, Flur 4, Flurstück 109) zu erteilen.

Sonstige amtliche Mitteilungen

Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters

Sie können mich unter 036208 / 77510 und über die Mailadresse obgm-krb@nesse-afelstaedt.de erreichen. Gern vereinbare ich dann mit Ihnen einen persönlichen Gesprächstermin.

Thomas Euchler
Ortschaftsbürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

2021 – Ein wechselhaftes Jahr

Liebe Kleinrettbacherinnen und Kleinrettbacher, ein Jahr mit seinen Höhen und Tiefen neigt sich dem Ende entgegen. Ausgangsbeschränkungen und zu wenig Impfstoff zu Jahresbeginn, aufkeimende Hoffnung auf ein Ende der Pandemie im Sommer und jetzt wieder keine Weihnachtsmärkte und sehr hohe Inzidenzen. Aber natürlich gab und gibt es auch viele positive Momente. Wir hatten zum ersten Mal ein Sonnwendfeuer, wir konnten uns zwischenzeitlich mit einigen Auflagen zu den 60plus-Nachmittagen, zum Malkurs und zum Seniorensport wieder treffen. Auch privat wurde fleißig gefeiert.



Ich trage die Hoffnung in mir, dass die jetzt noch einmal an Fahrt gewinnende Impfkampagne und dann das herannahende Frühjahr die Inzidenzen wieder sinken lassen. Sicher wird Corona auch 2022 nicht komplett verschwinden, doch wir werden immer mehr von der für uns notwendigen Normalität zurückgewinnen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein gesegnetes und frohes Weihnachtsfest und uns allen natürlich viel Glück für das Jahr 2022! Bleiben Sie gesund und optimistisch!

Ihr Ortschaftsbürgermeister
Thomas Euchler

Aus Vereinen und Verbänden

Licht im Advent

Seit dem 1. Adventswochenende ist auch in Kleinrettbach vorweihnachtliche Stimmung eingekehrt. So trafen sich am letzten Samstag im November einige Vereinsmitglieder, um den Weihnachtsbaum gegenüber des Bürgertreffs aufzustellen. Wir freuen uns sehr, dass wir in diesem Jahr wieder einen original Kleinrettbacher Baum bekommen haben und bedanken uns recht herzlich

für diese Spende. Schließlich statteten wir den Baum noch mit einer festlichen Beleuchtung aus.

Wir möchten nun noch die Gelegenheit nutzen und bedanken uns bei allen Mitgliedern für ihre aktive Beteiligung am Vereinsleben. Des Weiteren möchten wir unseren Sponsoren und der Gemeinde Nesse-Apfelstädt sowie der Ortschaft Kleinrettbach für die Unterstützung unserer Vereinsarbeit danken. Ein besonderer Dank gilt den Einsatzkräften der Löschgruppe Kleinrettbach für die ständige Einsatzbereitschaft und die - gerade unter den aktuell weiterhin schwierigen Bedingungen - geleisteten Dienst- und Einsatzstunden.

Der Feuerwehrverein Kleinrettbach e.V. und die Einsatzabteilung der Löschgruppe Kleinrettbach wünschen allen Mitgliedern und Einwohnern ruhige und besinnliche Feiertage sowie eine gutes neues Jahr 2022.

Feuerwehrverein Kleinrettbach e.V. und Löschgruppe Kleinrettbach

Der Vorstand und der Löschgruppenführer



Ortschaft Kornhochheim

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Ortschaftsräte

Der erste Ortschaftsrat im neuen Jahr soll am Donnerstag, dem 20. Januar 2022 um 19 Uhr stattfinden.

Inhaltlich wollen wir die erste Halbzeit der Legislatur auswerten und in die Zukunft schauen, was wir in unserer Ortschaft Kornhochheim bis zu den Kommunalwahlen 2024 noch erreichen wollen.

Je nach pandemischer Situation findet der Ortschaftsrat entweder auf dem Saal des Bürgerhauses Apfelstädt mit den entsprechenden Hygienemaßnahmen oder, nach Feststellung der fort-dauernden Notlage gemäß § 36a Thüringer Kommunalordnung, digital via Zoom statt.

Einwahl mit Computer, Tablet oder Smartphone mit Kamera und Mikrofon:

<http://kornhochheim-zoom.hendrikknop.de>
(Meeting-ID: 694 7901 8805)
Kenncode: KHH

Einwahl mit Telefon:

+49 69 5050 0952, +49 695 050 2596, +49 69 7104 9922, +49 69 3807 9883, +49 69 3807 9884, +49 69 5050 0951
(Meeting-ID: 694 7901 8805)
Kenncode: 427350

gez. Hendrik Knop
Ortschaftsbürgermeister

Sonstige amtliche Mitteilungen

Erreichbarkeit

Für Ihre Anfragen, Meinungen oder Mitteilungen an mich, erreichen Sie mich:

- Schriftlich:
Ortschaft Kornhochheim, c/o Gemeinde Nesse-Apfelstädt,
Zinzendorfstraße 1, 99192 Nesse-Apfelstädt
- Telefonisch, via SMS, Signal & WhatsApp: +49 (176)
11091976
- per Fax: +49 (36202) 799029
- via eM@il: kontakt@hendrikknop.de

Aktuelle Informationen erhalten Sie auf der Facebookseite von Kornhochheim unter
<https://www.facebook.com/Kornhochheim>

Hendrik Knop
Ortschaftsbürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Weihnachten 2021

In der bekannten Weihnachtsgeschichte von Charles Dickens wird der alte Geizkragen Ebenezer Scrooge in der Weihnachtsnacht von drei verschiedenen Geistern aufgesucht, die ihm sein Leben in der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft spiegeln. So ähnlich wirkt zunehmend die Pandemie, welche uns aktuell bereits zum vierten Mal mit all ihren Folgen eingeholt hat. Auch hier nutzen viele die Zeit, um ihr Leben zu spiegeln und zurück und nach vorn zu schauen, um sich gegebenenfalls im Hier und Jetzt neu zu orientieren.

Eine Herausforderung stellte dies auch für das gesellschaftliche und politische Leben dar. Um so mehr hat es mich gefreut, dass Sie „zusammengerückt“ sind und sich umso mehr für Kornhochheim engagiert haben. Sei es im Einsatz für die Kirchgemeinde mit Dankeschönkonzert, beim Aufräumen des Kummelkreuzes durch den Feuerwehrverein, dem Aufräumen des Kirchberges durch den neu gegründeten Ortsverband des Naturschutzbundes, die Arbeit der Ortschaftsräte und Parteien für die Entwicklung im Ortsteil oder die Hilfe und Unterstützung unter Nachbarn und in den Familien.

Analog zu Scrooge, der nach seiner Läuterung ein neues Leben beginnt und sich fortan für andere mit Spenden, unter anderem mit einem großen Truthahn, einsetzt und damit das Weihnachts-

fest rettet, sollte uns der Weihnachtszauber mit positivem Blick in die Zukunft sicher sein.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein frohes Fest und einen guten Rutsch in das Jahr 2022!

Hendrik Knop
Ortschaftsbürgermeister



Ortschaft Neudietendorf

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Einladung

Der Termin für die nächste Ortschaftsratssitzung wird mit der Tagesordnung über den Aushang fristgemäß öffentlich bekannt gegeben.

gez. Andreas Schreeg
Ortschaftsbürgermeister

Sonstige amtliche Mitteilungen

Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters

finden dienstags in der Zeit von 16.00 - 18.00 Uhr im Büro des Ortschaftsbürgermeisters des Ortsteiles Neudietendorf, Zinzendorfstraße 1 statt.

Sie können zur Abstimmung eines Termins auch über die Hauptverwaltung (Frau Graf), Tel. 036202-84020 Kontakt aufnehmen.

Andreas Schreeg
Ortschaftsbürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Bauarbeiten an der Brücke

Der Artikel über den Stand der Bauarbeiten an der Fußgängerbrücke über die Apfelstädt war gerade gedruckt, da erhielten wir die schlechte Nachricht. Die ausführende Baufirma Grötz NL Sachsen teilte uns Folgendes schriftlich mit: „...wir sind von unseren Lieferanten der Aluminiumbrücke in Kenntnis gesetzt worden, dass dieser auf Grund von Ausfällen in seiner Produktion und bei der Materiallieferung den Montagetermin vor Weihnachten dieses Jahres **nicht** mehr halten kann. Einen neuen Termin kann er uns derzeit final auch nicht benennen.“

Dies ist natürlich sehr schade, ich hoffe nun, dass bis zum Frühjahr 2022 die Brücke montiert werden kann. Nichts desto trotz werden im Moment alle anderen Arbeiten rund um die Brücke weiter fortgeführt und liegen im Plan. So sind die Fundamente fast fertig und an den Zuwegungen zur Brücke wird gearbeitet.

Andreas Schreeg
Ortschaftsbürgermeister



Absage Weihnachtsmarkt 2021

Leider musste auch in diesem Jahr der Weihnachtsmarkt wieder abgesagt werden. Trotzdem möchte ich dazu heute ein paar Worte verlieren. Der Neudietendorfer Weihnachtsmarkt wird seit vielen Jahren unter der Leitung der Geschäftsführerin Frau Thönert und ihrem Team vom Zinzendorfhaus Neudietendorf durchgeführt. Dies ist jedes mal mit viel Arbeit und Organisation verbunden. Der Weihnachtsmarkt hatte sich in den letzten Jahren zu einem absoluten Highlight am Jahresende in unserer Gemeinde entwickelt. Dafür will ich heute an dieser Stelle einfach einmal Danke sagen!

Corona hin oder her, aufgrund von umfangreichen Baumaßnahmen im Zinzendorfhaus, konnte das Team um Frau Thönert in diesem Jahr die Vorbereitungen für den Weihnachtsmarkt gar nicht erst aufnehmen. Das Haus bleibt vom 28.11.2021 bis Ende Februar 2022 geschlossen. Diese Entscheidung war nicht leicht, jedoch völlig nachvollziehbar. Trotzdem gab es viele Anfragen an die Mitglieder des Ortschaftsrates und auch an mich persönlich, ob wir nicht doch etwas Kleineres wie gewohnt am 3. Advent auf die Beine stellen können.

So kam es, dass sich Mitglieder des Feuerwehrvereins Neudietendorf, des Angelvereins Neudietendorf und des Ortschaftsrates Neudietendorf zusammen gesetzt und mit der Planung begonnen haben. Unter Mithilfe von Pfarrer Albrecht wurden die örtlichen Gegebenheiten geprüft und mit den ortsansässigen Vereinen über eine Teilnahme am Weihnachtsmarkt gesprochen.

Dann wurden die ersten Bedingungen vom Land Thüringen zur Durchführung von Weihnachtsmärkten veröffentlicht. Schlagworte waren 3G, 2G oder 2G plus. Dies hätte bedeutet, dass

der Markt komplett umzäunt und mit Eingangs- und Ausgangskontrollen zu versehen gewesen wäre. Den Organisatoren des kleinen Weihnachtsmarktes stieß dies bitter auf. Ein Weihnachtsmarkt mitten im Ort und dann umzäunt mit Kontrollen, das wäre kein Weihnachtsmarkt gewesen, wie wir ihn uns vorgestellt hatten. Entweder für alle oder gar nicht.

Aus diesem Grund wurde die Organisation des Weihnachtsmarktes eingestellt. Dies geschah bereits ca. 3 Wochen vor der Entscheidung der Landesregierung, alle Weihnachtsmärkte zu verbieten.

In der Hoffnung, dass diese Pandemie irgendwann zu Ende ist, freue ich mich auf den Weihnachtsmarkt 2022, unter der bewährten Leitung des Teams vom Zinzendorfhaus.

Zu guter Letzt ein großes Dankeschön an Roland Thörmer für die Weihnachtsbaumspende und die Unterstützung beim Aufstellen des Baumes auf dem Zinzendorfplatz.

Andreas Schreeg
Ortschaftsbürgermeister

**„Man muss das Unmögliche versuchen,
um das Mögliche zu erreichen.“**

Hermann Hesse

Weihnachten 2021 steht vor der Tür, die letzten Tage des Jahres sind gezählt und wir müssen auch in diesem Jahr wieder sagen: CORONA hält uns weiter in Atem und stellt uns alle weiterhin vor immer neue Herausforderungen.

Mein Dank gilt den Mitgliedern der freiwilligen Feuerwehr sowie allen Ehrenamtlichen unserer Gemeinde, die auch in diesem Jahr unermüdet im Einsatz waren.

Hoffen wir gemeinsam, dass sich im neuen Jahr alles zum Positiven wandelt.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und für das kommende Jahr eine extra Portion Optimismus, Gesundheit und Zufriedenheit.

Bleiben Sie gesund!

Andreas Schreeg
Ortschaftsbürgermeister



Aus Vereinen und Verbänden

Werte Bürgerinnen, werte Bürger,

es ist einige Zeit her, dass sich der „Angelverein Neudietendorf 1960“ e.V. in unserem Amtsblatt zum Thema Angeln äußerte. Nach fast zwei „Corona-Jahren“ tritt vieles in den Hintergrund. Für unseren Verein schlägt der Zustand der „Apfelstädt“ noch einmal erschwerend zu Buche.

Pandemiebedingt fiel sogar unsere 60-Jahre-Jubiläumsfeier im November 2020 aus. In meiner damaligen Festrede wäre ich mit meinen begrenzten rhetorischen Mitteln weder um das eine - noch um das andere Thema herumgekommen. Aber ich hätte niemals gedacht, dass ein Jahr später - Ende 2021 - beide Szenarien brandaktuell sind. Durch die damals unmittelbar bevor-

stehende Zulassung von Impfstoffen und die erhoffte Einsicht in die immer bedrohlicheren Umweltschäden seitens der Entscheidungsträger im Freistaat, sah ich das kommende Jahr in der „Erfolgsspur“. Ich hatte mich geirrt. In Bezug auf die „Apfelstädt“ ist es noch schlimmer geworden. Die entstandenen Schäden an Flora und Fauna sind in vielen Bereichen irreparabel. Jeder sieht die vertrockneten Bäume und ich versichere Ihnen, dass auch im Wasser vom winzigen Bachflohkrebs bis zur Forelle, Teile des Biotops vernichtet sind. Mit dieser Wasserführung sind auch letzte Reste nicht zu retten.

Das Jenaer Institut für Ökologie und Evolution führte unter anderem eine Bestandskontrolle der rezenten Fischarten der „Apfelstädt“ durch. Dies zwischen der Brücke am Kindergarten in Apfelstädt, dann flussaufwärts bis zur Fußgängerbrücke in Wandersleben.

Die schon seit Jahren sehr seltenen Arten Äsche und Groppe (1989 und 2006 „Fisch des Jahres“ in Deutschland) sind vollständig verschwunden. Bachforelle, Elritze, Schmerle und Dreistachliger Stichling (9 Exemplare) sind in geringsten Beständen **noch!** vorhanden. Es waren (ausgenommen der Dreistachligen Stichlinge - seit Jahren schon nur Einzelexemplare) wenige und meist kleine Fische, die sich in sogenannten „Löchern“ versteckten und zu meiner Verwunderung NOCH nachweisbar waren. In weiten Abschnitten des Rinnsals, der einmal ein Fluss war, herrscht Leere. Eine Schande.

Die Ursachen für diese (fast) Trockenlegung liegt im Abzweigen von erheblichen Wassermengen für die Westringkaskade. Deren Schuld wird weiterhin von den dafür Verantwortlichen bestritten, die leider auch die Genehmigungen erteilen. Ein ökologischer und ökonomischer Gewinn (Stichwort Ökostrom) ist Unsinn. Die Bürgerinitiative „Lebensraum Apfelstädt“ hat dies klar aufgezeigt und kämpft unermüdlich für unser Gewässer. Stellvertretend für alle Mitglieder der Bürgerinitiative danke ich Rico Heinemann und Steven Büchner, die an herausragender Stelle ständige Initiative zeigen. Ich danke aber auch unserem Dachverband LAVT (Landesanglerverband Thüringen - mit mehr als 15000 Mitgliedern) und den Bürgermeistern und Gemeinderäten der betroffenen Orte für das Ausüben von politischem Druck von „Unten“.

Ein Fluss stirbt - aber es schauen nicht alle weg!

Den Gedanken, die Bürgermeister und Gemeinderäte betreffend, nehme ich gern noch einmal auf, um mich für die genehmigte Weiterverpachtung von „Einborn“ und „Waid“ (im Ortsbereich) zu bedanken. Dies wurde in der Gemeinderatssitzung vor der Sommerpause einstimmig beschlossen.

Ich habe in einer kurzen Frage-Antwort-Runde nur Positives über alle parteipolitischen Grenzen hinweg gespürt. Auch bei unserem Bürgermeister Christian Jacob bedanke ich mich - nicht nur in diesem Zusammenhang. Er ist immer ein kompetenter Ansprechpartner und hilft im Rahmen seiner Möglichkeiten unbürokratisch und spürbar wohlwollend.

Ich habe mich in dieser Sitzung erstmalig ein bisschen als „Nesse-Apfelstädter“ gefühlt - natürlich mit stärksten Wurzeln in Neudietendorf!!!

Ich danke allen Bürgerinnen und Bürgern, die unseren Verein unterstützen, versichere, den Müll an der Apfelstädt, Waid und Eichborn in alter Tradition („Pfu den Umwelt-Rowdys) zu beseitigen und wünsche im Namen des Vereins ein frohes Fest und einen guten Rutsch.

Michael Kroll

**1. Vorsitzender des „Angelvereins
Neudietendorf 1960“ e.V.**



Impressum

„Gemeindenachrichten“ – Amtsblatt der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Herausgeber: Gemeinde Nesse-Apfelstädt

OT Neudietendorf, Zinzendorfstraße 1, 99192 Nesse-Apfelstädt **Geltungsbereich:** Gemeinde Nesse-Apfelstädt, mit den Ortsteilen Apfelstädt, Gamstädt, Kleinrettbach, Ingersleben, Neudietendorf und Kornhochheim **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:** Bürgermeister der Gemeinde Nesse-Apfelstädt Herr Christian Jacob **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Carola Mietle, erreichbar unter Tel.: 0175 / 5951011, E-Mail: c.mietle@wittich-langewiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigentil:** Yasmin Hohmann erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die zur Zeit gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS- Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Erscheinungsweise:** in der Regel monatlich, kostenlos an alle Haushalte im Geltungsbereich. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,75 € (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag bestellen. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich. • Daneben können Einzelstücke aktueller Ausgaben am Sitz der Gemeinde Nesse-Apfelstädt kostenlos abgeholt werden. Das Amtsblatt ist auch online auf unserer Internetseite unter www.nesse-apfelstaedt.de im pdf-Format abrufbar.

Zustellreklamationen

richten Sie bitte telefonisch, unter Nennung Ihrer vollständigen Adresse, an Tel.: 03677 205031 oder schriftlich per E-Mail: post@wittich-langewiesen.de